



Urlaub im **FRANKENWALD**

Jahresbericht 2017



www.frankenwald-tourismus.de





FRANKENWALD
DRAUSSEN. BEI UNS.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Der Tourismus in Deutschland im Jahr 2017	3
2.	FRANKENWALD TOURISMUS Service Center	6
3.	Aktivitäten und Aktionen 2017	8
3.1	Tourismusleitfaden 2015 – 2020	8
3.2	Urlaub im FRANKENWALD	8
3.3	Wandern im FRANKENWALD	10
3.4	Radfahren im FRANKENWALD	13
3.5	Wintersport im FRANKENWALD	15
3.6	NEU: Trailrunning im FRANKENWALD	15
3.7	Regionale Küche im FRANKENWALD	18
3.8	Nutzung des Werbematerials	18
4.	Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen 2017	21
4.1	Messen, Infostände und Prospektauslagen	21
4.2	Print-Anzeigenschaltungen und Advertorials	23
4.3	Katalogeinträge und Werbebeteiligungen	25
4.4	Onlinemarketing	26
4.5	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	32
4.6	Marketingkooperationen	37
5.	Verbands- und Gremienarbeit	39
6.	Zertifizierungen, Klassifizierungen, Auszeichnungen	42
7.	Ausblick	45
8.	Danksagung	45

1. Der Tourismus in Deutschland im Jahr 2017

Erneut schreibt der Deutschland-Tourismus im Jahr 2017 ein Rekordergebnis bei den Übernachtungen. Europaweit liegt **DEUTSCHLAND** mit den rund **459 Millionen Übernachtungen** (gewerbliche Betriebe ab 10 Betten) hinter Spanien somit auf Platz zwei, gefolgt von Frankreich und Italien. Bei den deutschen Kurzurlaubern ist und bleibt ein Aufenthalt im eigenen Land weiterhin äußerst beliebt. Laut einer Studie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie werden jährlich etwa 287 Milliarden Euro durch den Tourismus in Deutschland umgesetzt – ein echter Konsum-Motor. Unter den TOP 10 Aktivitäten der Deutschen bei Urlaubsreisen sind auch die Kernthemen des Frankenwaldes „Aufenthalt in der Natur“ sowie „Spaziergehen“ und auch „Wandern“ zu finden:

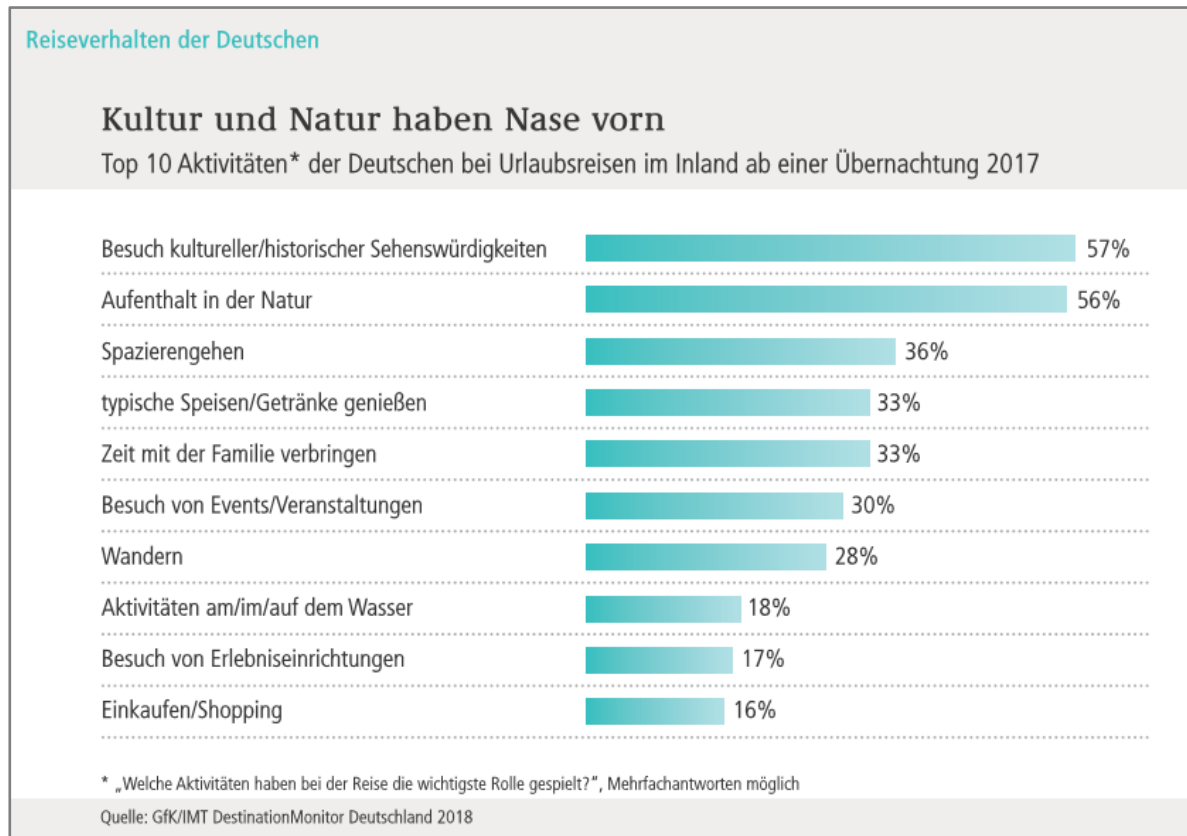


Abbildung 1: Reiseverhalten der Deutschen – TOP 10 Aktivitäten (Quelle: DTV Zahlen – Daten – Fakten 2017)

Mit über **94 Millionen** registriert man in **BAYERN** dabei mit großem Abstand den Löwenanteil der Übernachtungen, gefolgt von Baden-Württemberg mit knapp 53 Millionen und NRW, die mehr als 51 Millionen Übernachtungen verzeichnen konnten. Ebenso zeigt Bayern mit Platz 5 unter allen Bundesländern bei der Bewertung der „Tourismusintensität“ (Übernachtungen je 1.000 Einwohner) die Bedeutung der Tourismusindustrie.

Auch für gesamt **FRANKEN** konnte 2017 wieder ein neues Rekordjahr vermeldet werden. So wurden **2,2 % mehr Gästeankünfte** erfasst, die über **24 Millionen Übernachtungen** mit sich gebracht haben. Franken belegt daher hinter Oberbayern-München den zweiten Platz in der bayerischen Gebietsbilanz. Quotenbringer ist dabei, laut dem Geschäftsbericht des Tourismusverbandes Franken, der Städtetourismus mit Nürnberg, Würzburg, Bamberg oder Rothenburg und Erlangen.

Nicht ganz dem positiven Trend folgen konnte im Jahr 2017 die Statistik des **FRANKENWALDES**. Hier wurden **245.019 Gästeankünfte** und **776.480 Übernachtungen** vom Statistischen Landesamt verbucht, was jeweils einen Rückgang um 2,7 % bedeutet.

Rückblickend auf die **letzten 15 Jahre** wurde **2017 dennoch der dritthöchste Stand der Gästeankunfts zahlen** in dieser Zeit erreicht. Durch die stetig kürzer werdende Aufenthaltsdauer jedoch können die Übernachtungszahlen, die in den letzten Jahren wieder gestiegen sind, diesem Trend nicht in gleicher Art folgen.

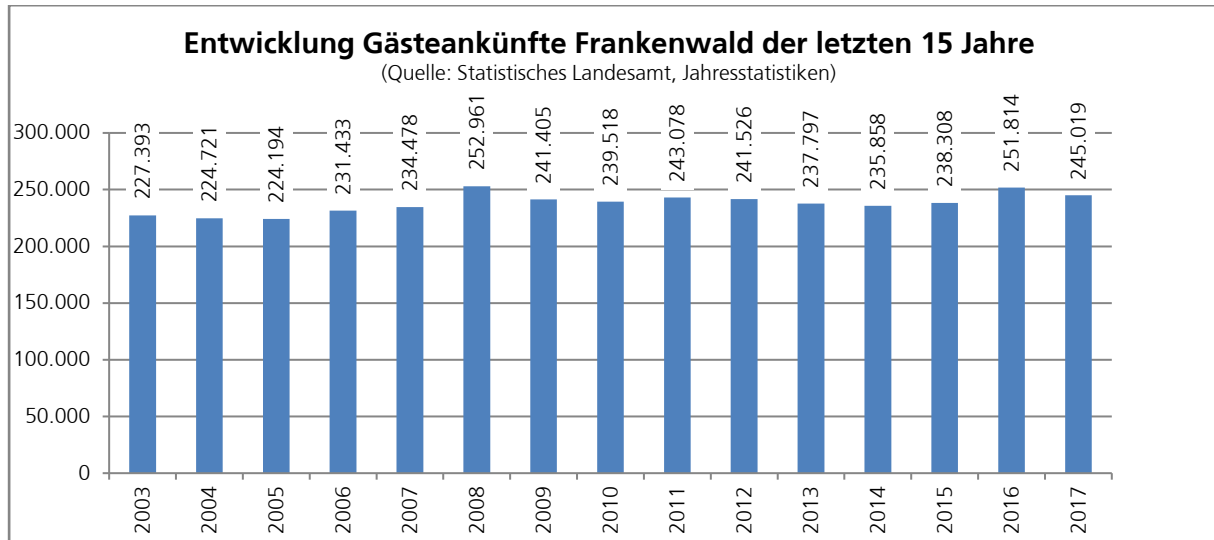


Abbildung 2: Entwicklung der Gästeankünfte (Betriebe ab 10 Betten inkl. Camping) in den letzten 15 Jahren

Ein schmerzhafter Einschnitt für die Übernachtungsstatistik waren 2017 zwei (Teil-)Schließungen von großen Betrieben wegen Umbau- und Sanierungsarbeiten, die sich insbesondere bei der Detailbetrachtung der **Übernachtungszahlen der drei Landkreise und der Kreisstädte** widerspiegeln. Die Stadt Kulmbach verliert durch die Schließung des größten Hotels an die 15.000 Übernachtungen und die renovierungsbedingte Schließung der Festungsherberge in Kronach trägt einen großen Teil zum Defizit bei. Die Stadt und der Landkreis Hof entwickeln sich hingegen positiv:

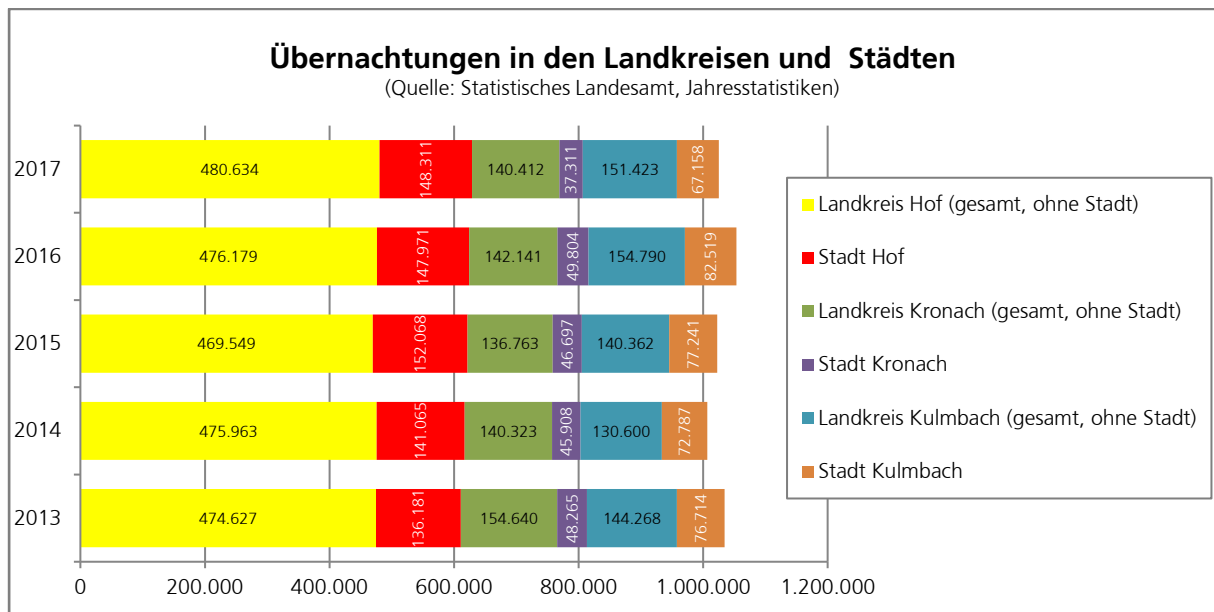


Abbildung 3: Entwicklung der Übernachtungen (Betriebe ab 10 Betten inkl. Camping) in den Landkreisen Hof, Kronach und Kulmbach sowie den Städten 2013 bis 2017

Bei der Betrachtung der Gäste- und Übernachtungszahlen ist jedoch auch die Entwicklung der touristischen Übernachtungsressourcen, d. h. die Anzahl der Übernachtungsbetriebe sowie die angebotenen **Bettenkapazitäten**, mit einzubeziehen. Bei den Privatvermietern im Frankenwald sind – laut den freiwilligen Angaben der Gemeinden und Städte bis 2013 - kontinuierlich sin-

kende Kapazitäten festzustellen. Die beim Statistischen Landesamt monatlich gemeldeten „angebotenen Betten“ der gewerblichen Betriebe im Frankenwald zeigen sowohl **saisonale Schwankungen** als auch deutlich **rückläufige Tendenzen** auf. Die zuvor angesprochenen Betriebsschließungen zeigen sich in der Verlaufskurve 2017 sehr deutlich ab der Jahresmitte.

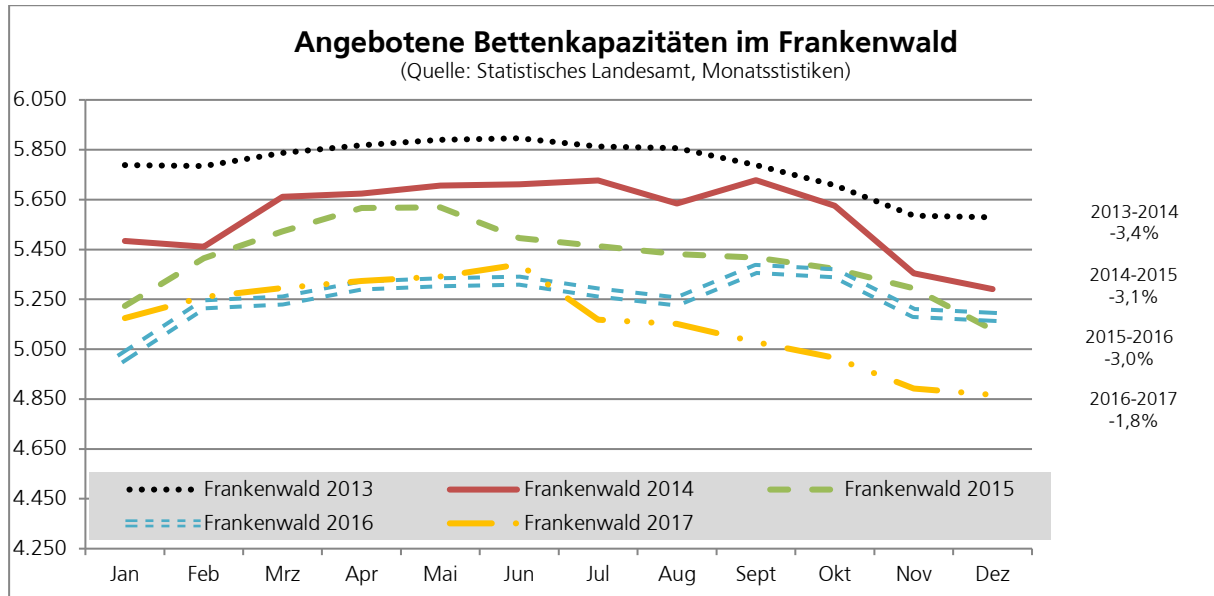


Abbildung 4: Angebotene Bettenkapazitäten (gewerbliche Betriebe) im Frankenwald

Dem gegenüber sind für die nächsten Jahre wieder deutlich steigende Zahlen zu erwarten, wenn die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten 2018 bzw. 2019 abgeschlossen sind. Auch die Eröffnung eines neuen Hotels in Stockheim/Neukenroth und die Ansiedlung weiterer touristischer Einrichtungen kann einen deutlichen Aufschwung bedeuten.



2. FRANKENWALD TOURISMUS Service Center

Satzungsgemäß ist FRANKENWALD TOURISMUS einer der 16 Gebietsausschüsse des Tourismusverbandes Franken, die das Bindeglied zwischen der örtlichen Ebene und dem gesamtfränkischen Verband bilden sollen.



Abbildung 5: Die fränkischen Tourismusgebiete (Quelle: Franken Tourismus)

Träger von FRANKENWALD TOURISMUS Service Center sind die beteiligten Landkreise Kronach, Hof und Kulmbach. Der Landkreis Kronach liegt komplett im Frankенwald, die Landkreise Hof und Kulmbach anteilig.

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center bietet als touristische Dachorganisation für die Region grundsätzlich für alle Partner im Frankенwald eine Kooperation an. Voraussetzung dafür ist, dass der Betrieb/der Ort/die Einrichtung innerhalb (+/-) des touristischen Gebietes „Frankenwald“ liegt. In Ausnahmefällen werden Sonderregelungen besprochen. Auf der ersten Kooperationsebene sind die Orte und/oder Kooperationsgemeinschaften mehrerer Orte anzusehen. Steht die Ortsebene in Kooperation, können dort ansässige Betriebe und Institutionen verschiedene Beteiligungen eingehen. Dies wird durch das sogenannte „Basispaket“ der Marketingkooperation möglich, auf dessen Basis zusätzliche Aktionen hinzugefügt werden können, je nach thematischer Ausrichtung und den finanziellen Möglichkeiten der Partner.

Für eine **Marketingkooperation mit FRANKENWALD TOURISMUS Service Center** haben sich für die Jahre **2016/2017** insgesamt **171 Partner** entschieden, darunter 6 regionale Tourismusgemeinschaften, 36 Orte und 129 Gastgeberbetriebe aus dem Frankенwald.

Einmal im Jahr lädt FRANKENWALD TOURISMUS zu einer **Jahreshauptversammlung** ein. Die letzte Veranstaltung fand am **13. September 2017** im Landgasthof Söllner in Fischbach statt. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr wurden einige künftige Aktivitäten vorgestellt. Magdalena Lexa von der Bayern Reisen & Service GmbH referierte über die neuen Möglichkeiten des Online-Buchungsservices und der Online-Datenpflege.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung bedankte sich FRANKENWALD TOURISMUS bei ehrenamtlich tätigen Helfern, die sich seit vielen Jahren Verdienste um den Tourismus erworben haben. Im Jahr 2017 wurde **Uwe Bär** vom FWV Ludwigsstadt für eine Auszeichnung mit der **Ehrennadel in Bronze** vorgeschlagen, **Lothar Neumeister** vom FWV Bad Steben erhielt die **Ehrennadel in Silber**. Die Begründungen zu den Ehrungen liegen in der Geschäftsstelle vor.



Nachdem der langjährige 1. Vorsitzende, der Kronacher **Landrat Oswald Marr**, 2017 in den verdienten Ruhestand verabschiedet wurde, konnte er – auf Beschluss des Vorstandes – bei der Jahreshauptversammlung **zum Ehrenvorsitzenden von FRANKENWALD TOURISMUS** ernannt werden. Auch der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Franken, Olaf Seifert, ließ es sich nicht nehmen, dem nun Altlandrat Marr für seine langjährige Zusammenarbeit zu danken.

Der Vorstand von FRANKENWALD TOURISMUS tritt zu mindestens einer **Vorstandssitzung** im Jahr zusammen. Im Jahr 2017 traf man sich hierzu am **13. September** im Landgasthof Söllner in Fischbach sowie am **19. Dezember** im Landratsamt Hof. Gegenstand der Tagungen war die aktuelle Berichterstattung zur Tourismussaison 2017, die Vorstellung des Marketing- und Maßnahmenplanes 2018, die Verabschiedung des Haushalts 2018 und Beratungen über die Organisationsstrukturen. Der **Haushalt 2017** von FRANKENWALD TOURISMUS schließt bei den **Einnahmen** mit **759.409,17 EUR** ab. Die Einnahmen setzen sich überwiegend aus den Umlagen der drei Landkreise, Projektbeteiligungen bzw. Werbeeinträgen der Partner sowie dem Betriebskostenvorschuss zusammen. Seit 2017 kann FRANKENWALD TOURISMUS auf **keine** zusätzlichen **Fördermittel** mehr zurückgreifen, was die Handlungsfähigkeit - insbesondere den Umfang der Marketingmaßnahmen - deutlich einschränkt. Die **Gesamtausgaben** belaufen sich auf **679.078,86 EUR**. Der daraus resultierende Differenzbetrag in Höhe von 80.330,31 EUR wurde als Vorschuss und Liquiditätsreserve auf das Jahr 2018 übertragen.

Die Belastungen der Landkreise für FRANKENWALD TOURISMUS sind seit über 15 Jahren unverändert geblieben. Für den Haushalt 2016 wurde erstmals eine einmalige Erhöhung der Deckungsbeiträge in Höhe von insgesamt 40.000,00 EUR beschlossen, um insbesondere den oben angesprochenen Wegfall der Marketingfördermittel zumindest teilweise zu kompensieren. In der Vorstandssitzung am 19. Dezember wurden rückwirkend auch für das Jahr 2017 diese höheren Landkreisanteile zugesagt. Somit stellten die Landkreise im Jahr 2017 folgende Mittel bereit:

Landkreis Kronach	= 243.383,50 EUR
Landkreis Hof	= 194.706,80 EUR
Landkreis Kulmbach	= 48.676,70 EUR

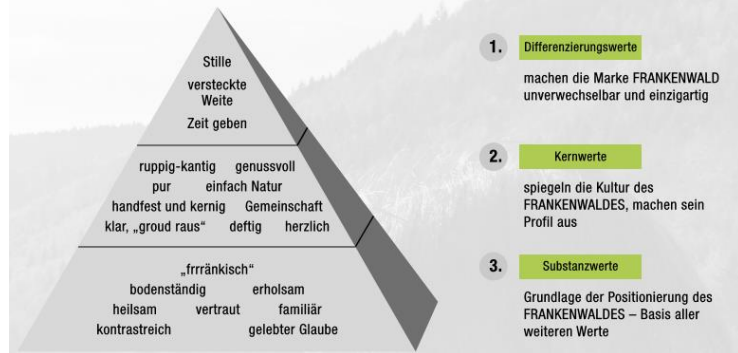
Die Sach- und Personalkosten des Haushalts 2017 wurden vom Kreisrechnungsprüfungsamt Hof, die Werbekosten von den Prüfern Bürgermeister Rainer Detsch aus Stockheim, und Bürgermeister Stefan Busch aus Selbitz, geprüft. Für 2017 konnte erneut eine wirtschaftlich orientierte Betriebsführung bescheinigt und keine Beanstandungen in der Buchführung gefunden werden.

3. Aktivitäten und Aktionen 2017

3.1 Tourismusleitfaden 2015 - 2020

Der 2015 aktualisierte Tourismusleitfaden bildet für FRANKENWALD TOURISMUS die Basis für die tägliche Tourismusarbeit. Der zur Jahreshauptversammlung 2016 veröffentlichte Leitfaden beinhaltet neben der Aufarbeitung des Status Quo auch die Umschreibung des **Strategischen Leitbildes**, die **Kernwerte der Region** sowie einzelne **zentrale Maßnahmenplanungen** in fünf verschiedenen Handlungsfeldern. Es entstand ein strukturierter Rahmenplan, der für alle touristischen Partner der Region richtungweisend sein soll. Nach der Vorstellung im Vorstand und der Präsentation in der Jahreshauptversammlung wurde der Tourismusleitfaden in

gedruckter Form u. a. allen Touristikern, Bürgermeistern und den Kreistagsmitgliedern der drei Landkreise zur Verfügung gestellt. Gerne können in der Geschäftsstelle weitere Exemplare bestellt werden. Online findet sich auch ein PDF zum Download auf der Homepage <https://www.frankenwald-tourismus.de/de/service/frankenwald-intern/>



gedruckter Form u. a. allen Touristikern, Bürgermeistern und den Kreistagsmitgliedern der drei Landkreise zur Verfügung gestellt. Gerne können in der Geschäftsstelle weitere Exemplare bestellt werden. Online findet sich auch ein PDF zum Download auf der Homepage <https://www.frankenwald-tourismus.de/de/service/frankenwald-intern/>

3.2 Urlaub im FRANKENWALD

Verschiedene Printprodukte und der Onlineauftritt unter www.frankenwald-tourismus.de bilden die Grundlage der Kommunikationsmaßnahmen für einen Urlaub in der Region Franconian Forest.

Der im zweijährigen Turnus erscheinende „**Urlaubskatalog**“ (Auflage 2016/2017: 30.000 Stück) stellt die **Basisbroschüre der Tourismusregion Franconian Forest** dar. Mit dem Einstieg über bildreiche Themenseiten werden die Partnerorte und die kooperierenden Gastgeber dargestellt.

Die einleitenden Schwerpunkt-Themen sind:

- **Natur-Park:** Wald. Wiesen. Wasser.
- **Qualitäts-Region:** Stille hören. Wald verstehen. Weite atmen.
- **Grenz-Land:** Geschichte erleben. Geschützte Natur genießen.
- **Wander-Drehkreuz:** Wege ohne Ende. Wanderspaß für Jedermann.
- **Rad-Dorado:** Auspowern. Runterfahren. Einfach mal „rollen lassen“.
- **Kultur-Arena:** Sehen und erleben. Staunen und genießen.
- **Hand-Werk:** Original und originell. Echt und unverfälscht.
- **Schlemmer-Region:** Biere, Bratwurst und Pralinen.
- **Abenteuer-Urlaub:** Spannung. Spiel. Spaß.
- **Ruhe-Pol:** Entspannen. Genießen. Verwöhnen lassen.



Im Jahr **2016/2017** nutzten **insgesamt 186 Partner** diese Präsentationsplattform. Neben den Partnerorten und -betrieben aus der Marketingkooperation präsentierten sich weitere 15 Anzeigenpartner.

Die Beiträge, die durch diese Marketingkooperationen generiert werden, bilden einen **wesentlichen Baustein in der Finanzierung der Werbemaßnahmen** von FRANKENWALD TOURISMUS. Eine Beteiligung wird jeder touristischen Einrichtung in der Frankenwaldregion angeboten. Der Urlaubskatalog ist nach wie vor ein wichtiges Basis-Informationsinstrument bei Prospektanfragen (ca. 5.000 Infopakete werden pro Jahr von der Geschäftsstelle verschickt), Messen sowie weiteren Verkaufsförderungsaktionen.

Als weiteres Basis-Werbemittel wurde 2017 wieder eine separate Broschüre **„Arrangements im FRANKENWALD“** (Auflage 7.500 Stück) aufgelegt. Hier können alle Marketingkooperationspartner von FRANKENWALD TOURISMUS eigene Pauschal- und Paketangebote präsentieren, um Geschmack auf einen Besuch in der Region bzw. in ihrem Haus zu machen. Die Angebote wurden thematisch strukturiert. So sind Reisen zu den **Themen Familie, Gesundheit & Wellness, Erlebnis Grünes Band, Kulinarisch, Kultur, Radfahren, Wandern** sowie *Specials* zu finden.

Sowohl die Einträge aus dem Urlaubskatalog als auch die Pauschalangebote sind neben der gedruckten Form auf der Homepage von FRANKENWALD TOURISMUS innerhalb der Basis-Marketingbeteiligung ohne Zusatzkosten dargestellt.



Für die Camping- und Wohnmobilurlauber informiert ein zusätzlicher Flyer **„Camping im FRANKENWALD“** (Auflage 7.500 Stück) über die verschiedenen Einrichtungen. Dargestellt werden ausgewiesene Campingplätze, Stellplätze für Wohnmobile sowie öffentliche Zeltplätze.

Neben der Auflistung der Leistungen der einzelnen Plätze findet man Freizeitmöglichkeiten und besondere Ausstattungen am Platz direkt sowie Tipps für Freizeitmöglichkeiten in der näheren Umgebung. Preise, Öffnungszeiten und die Anfahrsbeschreibung sind bei den kostenpflichtigen Einträgen ebenso zu finden. Eine Übersichtskarte zeigt die Lage der Anbieter innerhalb des Frankenwaldes. Dieser Flyer ist ebenfalls für zwei Jahre Laufzeit angelegt. Auch die in dieser Broschüre eingetragenen Einrichtungen findet man bei der Unterkunftssuche auf der Homepage www.frankenwald-tourismus.de.

Komplett überarbeitet wurde das **Freizeitmagazin FRANKENWALD**. Aus der bisherigen Adress-Sammlung „Freizeit Tipps von A-Z“ wurde in Kooperation mit einem Verlag ein reichhaltig bebildertes und redaktionell aufbereitetes Magazin erstellt, das einige Highlights der Region zu den verschiedenen Angebotsthemen vorstellt:

Das Freizeitmagazin soll dem Leser Geschmack machen und Anregungen für die Freizeitnutzung geben. Da die Erstauflage von 25.000 Stück erst im Sommer 2016 erschienen ist, konnte auch in 2017 auf das Magazin zurückgegriffen werden. Für 2018 steht eine Neuauflage an.

Das Magazin wird neben der Auslage in den touristischen Einrichtungen in den Geschäftsstellen der Frankenpost/Neuen Presse vertrieben und stellt zudem einen Ratgeber für Einheimische dar.



3.3 Wandern im FRANKENWALD

Nach der erfolgreichen Zertifizierung des Frankenwaldes als **erste „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ in Bayern** wurde das Wandern als touristisches Kernthema in den Tourismuseitfaden 2015 – 2020 aufgenommen.

Dank der guten Zusammenarbeit der „Partner fürs Wandern im Frankenwald“ – Frankenwaldverein, Naturpark Frankenwald und Frankenwald Tourismus – konnte durch das zweijährige Projekt und dessen erfolgreichen Abschluss im Herbst 2015 ein klarer Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Mittelgebirgswanderregionen erarbeitet werden, den es nun zu bewahren und auszubauen gilt.

Kernprodukte des neuen Wanderangebotes – insbesondere in der Außendarstellung - sind der **FrankenwaldSteig** und die **FrankenwaldSteigla**.



Dass der Frankenwald bei dem Thema „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ nicht nur die Prüfer des Wanderverbandes überzeugen konnte, sondern die vorbildliche Umsetzung der Kriterien auch bei anderen Regionen angekommen ist, zeigen zwei **Recherche-Reisen**. Im April besuchte uns **eine Gruppe aus der Region Kellerwald-Edersee**, die in den nächsten Jahren eine Zertifizierung zur Qualitätsregion umsetzen möchte. Aber auch internationale Gäste konnten wir begrüßen: **eine große Gruppe** - bestehend aus Gastronomen, Touristikern, Wirtschaftsförderern – **aus Luxemburg** nahm unsere Zertifizierung zum Anlass, sich Anregungen für ihren anstehenden Qualitätsprozess im Bereich Wandern zu holen.

27.- 28.04.2017	Lisa Küpper (Region Kellerwald-Edersee, ca. 8 Teilnehmer)	Qualitätsregion Frankenwald
28. – 30.06.2017	Studienreise Luxemburg (ca. 40 Teilnehmer)	Qualitätsregion Frankenwald



Ein besonderes Serviceangebot ist durch die Beteiligung des Frankenwaldes an der Marketingkooperation „**Best of Wandern**“ (BoW) - einem Zusammenschluss von 12 europäischen Wandergebieten in Deutschland, Österreich, Frankreich, Luxemburg und Belgien - möglich.

In allen BoW-Regionen gibt es ein Testcenter, in dem Gäste verschiedenste Ausrüstungsgegenstände – von Rucksäcken über Schuhe, Jacken und Trekking-Stöcken bis hin zu Navigationsgeräten,

Ferngläsern, Stirnlampen, Kindertragen oder Regenschirmen – kostenlos ausleihen und testen können. Das **Testcenter Frankenwald** wurde im Tourismushaus Oberes Rodachtal in Steinwiesen eingerichtet, da hier u. a. entsprechende räumliche Kapazitäten für die Präsentation der Ware vorhanden sind und der Ort relativ zentral im Frankenwald liegt.



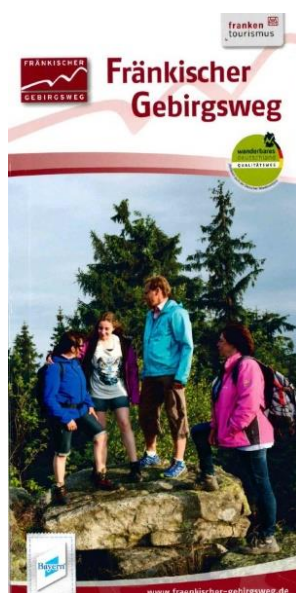
Wichtig ist, dass hier kein Verkauf stattfindet. Diesen übernehmen die Sportfachgeschäfte in der Region. Ein separater Flyer informiert über das Angebot, das alle Beherbergungsbetriebe gerne ihren Gästen als besonderen Service anbieten können.

Neben dem Testcenter werden über die Kooperation überwiegend Marketing- und PR-Aktionen umgesetzt. Darüber hinaus gibt es eine spezielle Kooperation mit dem **Reiseveranstalter DER-TOUR** sowie enge Verbindungen zu zahlreichen Markenherstellern aus der Sportartikelindustrie. Alle Regionen präsentieren sich in einer gemeinsamen Broschüre und auf der „Best of Wandern“-Homepage (www.best-of-wandern.de). Aktivitäten in den Regionen werden über Facebook gepostet und geteilt. Darüber hinaus präsentiert sich „Best of Wandern“ auf einigen Zielgruppenmessen, um auf die besonderen Wanderregionen aufmerksam zu machen.

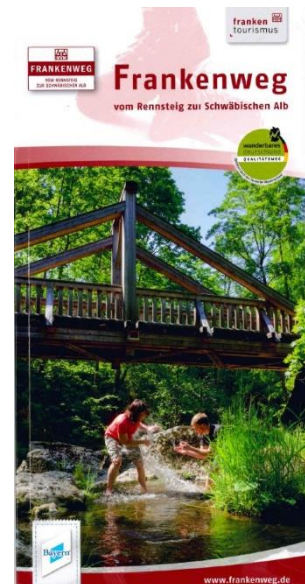
2017 unterstützte der Frankenwald zudem die **„Best of Wandern“-Aktion** „Beste gemeinsame Zeit: Alte Freunde auf neuen Wegen“. Zwei Gäste aus Baden-Württemberg waren für diese Aktion auf Schusters Rappen unterwegs, testeten verschiedene Routen und berichteten täglich auf dem BoW-Blog sowie in eigenen sozialen Netzwerken von ihren Erlebnissen.

Zu den **großen Qualitätswegen** gibt es bei FRANKENWALD TOURISMUS seit einigen Jahren **buchbare Angebote** mit und ohne Gepäcktransfer. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Tourismus-Organisationen bei den gebietsübergreifenden Wegen (Frankenweg, Fränkischer Gebirgsweg oder Fränkisches Steinreich) wird intensiviert, um den Buchungsservice für den Gast noch weiter zu vereinfachen. Dadurch, dass FRANKENWALD TOURISMUS die Buchungsabwicklung (Zimmeranfrage und Buchung) kostenfrei für Veranstalter anbietet, konnten für 2017 auch Kooperationen mit namhaften **Wander-Reiseveranstaltern** wie „Wikinger Reisen“, „Via Soluna“ oder „Alpenland Touristik“ geschlossen werden, die deutschlandweit Pauschalreisen anbieten und vermarkten.

Bei der Vermarktung der regionsübergreifenden Wege **„Frankenweg“** und **„Fränkischer Gebirgsweg“** arbeiten alle beteiligten Tourismusgebiete koordiniert über den Tourismusverband



Franken bzw. die **Franken Tourismus Marketing GmbH** eng zusammen. So werden hierfür aus einer Hand die Tourenhefte, die Internetauftritte und Apps für mobile Endgeräte sowie Facebook-Aktivitäten und andere Kommunikationsmaßnahmen gesteuert. Bei jährlich stattfindenden Abstimmungstreffen werden die anstehenden Marketingmaßnahmen abgestimmt. Auch die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt über einen Streckenanteilschlüssel durch die beteiligten Tourismusgebiete.



Zu einem festen Highlight im deutschen Wanderkalender hat sich der **Frankenwald Wandermarathon** entwickelt. Das seit 2012 von Frankenwald Tourismus veranstaltete Erlebnis-Wanderevent lockt jedes Jahr über 500 Teilnehmer aus ganz Deutschland auf die anspruchsvolle, 42 Kilometer lange Strecke. Zahlreiche Erlebnisstationen machen den langen Marsch zu einem echten Wanderlebnis. Aufgrund der überaus positiven Resonanz bei den Teilnehmern wird die Veranstaltung nun mit jährlich wechselnden Austragungsorten und stets steigender Nachfrage durchgeführt.

Im Jahr **2017** war turnusgemäß der Landkreis Kronach an der Reihe und mit der **Rennsteigregion im Frankenwald** wurde ein Ausrichter gefunden, der bei perfektem Wanderwetter eine beeindruckende Wanderroute mit immer wieder neuen Blicken auf die Rennsteigregion im Frankenwald ermöglichte.



Dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer konnten über zwei Dutzend unterhaltsame Erlebnis- und Verpflegungspunkte auf der Strecke angeboten werden.

Die Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort - insbesondere mit der Tourist-Information, der Gastronomie und Handwerk & Kultur sowie den Frankenwaldverein-Ortsgruppen, den Gemeinden und Firmen/Institutionen - war sehr engagiert und kooperativ.

Der Frankenwald Wandermarathon ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden, die bundesweite Strahlkraft hat und sowohl „in der Wanderszene“ als auch bei den Mitbewerbern breite Anerkennung und große Aufmerksamkeit erreicht hat. Die Umstellung auf einen direkten Onlineverkauf der Startplätze zeigte die **unheimliche Nachfrage**, denn an den drei Verkaufstagen waren die verfügbaren Tickets **in nur wenigen Sekunden (!) ausverkauft**.

2017 wurde der Frankenwald vom Bund Deutscher Forstleute als **„Waldgebiet des Jahres“** ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde von den Bayerischen Staatsforsten in die Region geholt und sorgte bundesweit für großes Medienecho.



Auch touristisch wurde das Thema schnell zu einem Kernthema des Jahres: Frankenwald Tourismus veranstaltete zum Beispiel gemeinsam mit den Bayerischen Staatsforsten drei **Tagesprogramme** unter dem Titel **„Pflanzen Sie den Frankenwald von morgen“**. Bei einer geführten Wanderung mit einem zertifizierten Wanderführer des Frankenwaldvereins auf einem unserer FrankenwaldSteigla „Wald verstehen“ durften die Teilnehmer gemeinsam mit dem jeweiligen Revierleiter der Bayerischen Staatsforsten kleine Weißtannen auf ausgewählten Flächen pflanzen und so aktiv zum Waldumbau im Frankenwald beitragen. Nach getaner Arbeit hatten sich alle natürlich eine deftige Brotzeit verdient.

Die Tagesprogramme im August, September und Oktober wurden von

Gästen und Einheimischen gut angenommen. Der Termin im September wurde so gelegt, dass die Wanderer gleichzeitig am „Waldaktionstag“ in Nurn teilnehmen konnten. Zu diesem Termin wurde außerdem eine Pressereise ausgeschrieben, bei der Journalisten aus ganz Deutschland dabei waren.

Die Auszeichnung war ein guter Anlass, sich innerhalb der Region weiterhin gemeinsamen Themen zu widmen. So entstehen möglicherweise weitere Projekte mit dem Forst und dem Tourismus.

Das „Gesicht“ des Waldgebietes wurde die vierjährige Lola Rubsch aus Rugendorf, die als lächelnder Rotschopf den Wald erkundete und auf zahlreichen Werbemitteln sympathisch für die Region die Werbetrommel rührte.



3.4 Radfahren im FRANKENWALD

Der Frankenwald ist nicht nur für Wanderer interessant, sondern ist auch ein facettenreiches Radlerparadies. Für die verschiedenen Zielgruppen - ob Mountainbiker, Rennradfahrer, Freizeitradler oder E-Biker - hat unsere Region einiges zu bieten.

Das **Mountainbiking** findet seine Schwerpunkte **am Rennsteig, am Döbraberg** sowie **im Rodachtal und Steinachtal**. Das vor einigen Jahren ausgearbeitete MTB-Streckennetz umfasst insgesamt sieben ausgeschilderte Rundtouren mit Strecken zwischen 29 und 56 Kilometern. Am Mountainbike-Zentrum Döbraberg sind ein Übungsparcours sowie sogenannte „North Shore Trails“ zu finden. Auf Wunsch werden geführte Touren von ortskundigen Guides angeboten. Von verschiedenen Seiten laufen derzeit weitere Aktivitäten und Planungen, um das Mountainbike-Angebot im Frankenwald noch zu erweitern. Unter anderem schuf der „Outdoor Parc Frankenwald“ der Stadt Helmbrechts im Bereich Wüstenselbitz weitere MTB-Angebote. Dort stehen auf einem Technikparcours Anfängern und Fortgeschrittenen Elemente wie Kamelbuckel, Hügel- und -abfahrten (mit Stufen), Steilkurven und ein Rockgarden für ein optimales Training zur Verfügung. Die Nutzung des Parcours ist kostenfrei.



Selbstverständlich sind alle Radtouren auch in digitaler Form unter www.frankenwald-tourismus.de abrufbar. Entweder als PDF zum Ausdrucken oder als GPX-Daten zum Download.

Diverse **Radveranstaltungen**, sei es Radrennen vor allem für Nachwuchsfahrer im MTB Bereich finden auf dem abwechslungsreichen Frankenwald-Terrain statt. Auch für Straßenradfahrer gibt es Angebote wie zum Beispiel die Scherdel-Frankenwaldtour oder die Euregio Radl-Tour. Der Frankenwald Radmarathon musste im Jahr 2017 leider ausfallen.



Unter der Federführung des Tourismusverbandes Franken ist FRANKENWALD TOURISMUS auch in der Arbeitsgemeinschaft **Main-Radweg** vertreten. Ähnlich wie bei den gebietsübergreifenden Wanderwegen trifft man sich hier regelmäßig, um die Werbe- und Marketingaktionen für das Produkt abzustimmen. So gibt es ein umfangreiches Tourbooklet, eine entsprechende Internetpräsenz und App sowie Auftritte in den sozialen Netzwerken. Die jährliche Finanzierung der Maßnahmen erfolgt innerhalb eines Drei-Jahres-Plans durch die beteiligten Tourismusgebiete je nach Streckenanteil des Radweges.



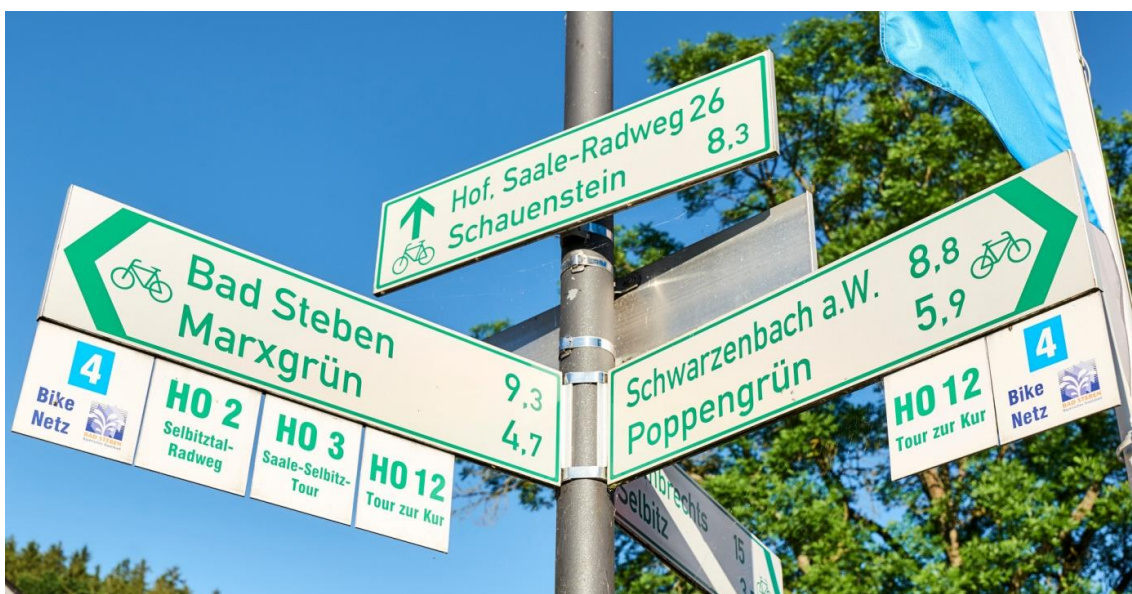
Trotz rückläufiger Verleih- und Servicepartner war FRANKENWALD TOURISMUS auch im Jahr 2017 **Kooperationspartner des E-Bike-Systemanbieters movelo**.



Neben den Marketingaktivitäten von movelo selbst, die u. a. einen großen Printkatalog mit all ihren E-Bike-Partnern und einen modernen Internetauftritt unter www.ebike-holiday.com beinhalten, versucht der Frankenwald insbesondere im Rahmen der Presse- und Medienarbeit das Thema **E-Biken im Frankenwald** zu positionieren, da auch weitere E-Bike-Verleihstationen mit eigenen Rädern, wie z. B. im neuen touristischen Zentrum im Nailaer Bahnhof, entstanden sind.

Ob mit E-Bike oder Tourenrad - wenn man möchte, kann man auf der **8-tägigen „Frankenwald-Radltour“** die Region erkunden. Dieses **Arrangement** ist **über FRANKENWALD TOURISMUS buchbar**, gerne auch mit Gepäcktransfer von Haus zu Haus oder auf Wunsch mit Leihfahrrädern. Die insgesamt über 240 km lange Route führt von Kulmbach über Kronach - Neukenroth – Steinbach am Wald – Steinwiesen – Bad Steben – Marktlegast wieder zurück nach Kulmbach.

Im Jahr 2017 gab es im gesamten Frankenwald nur acht vom ADFC zertifizierte „fahrradfreundliche Betriebe“, die sich speziell auf die Zielgruppe der Radfahrer eingestellt haben.



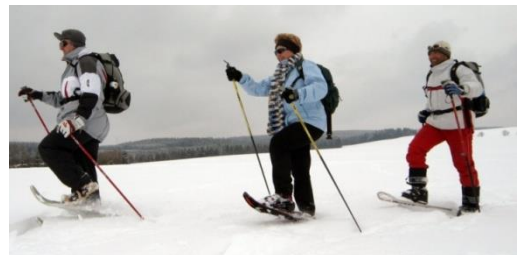
3.5 Wintersport im FRANKENWALD

In den Höhenlagen des Frankenwaldes findet man während der Wintermonate in der Regel gute Wintersportmöglichkeiten. Angefangen von leicht befahrbaren Pisten über gespurte Loipen, Rodelstrecken oder Winterwanderwege. Des Weiteren finden sich Aktivitäten wie Schlittschuhlaufen, Eisstockschießen etc. in der Region.



Unser Übersichtsflyer „Wintersport im FRANKENWALD“ informiert tabellarisch über das gesamte Angebot in der Region. FRANKENWALD TOURISMUS unterhält zudem den Service eines **Online-Schneeberichtes**. Über eine spezielle Software erhalten die Wintersportanbieter, Gemeinden und Vereine einen eigenen Zugang und können dort **direkt** die aktuellen Schneehöhen oder Pisten- und Loipenzustände einpflegen. Dieser Schneebericht erscheint auf der Homepage www.frankenwald-tourismus.de. Basierend auf den gemeldeten Einträgen wird von FRANKENWALD TOURISMUS eine separate Rufnummer (09261 601518) als „**Schneetelefon**“ vorgehalten. Hierüber können sich interessierte Gäste den aktuellen Schneelagenbericht rund um die Uhr telefonisch abrufen. Ebenso werden die regionalen Medien regelmäßig mit diesen Wintersport-Informationen versorgt. 2017 wurde das Erscheinungsbild des Online-Wintersportberichts aktualisiert und benutzerfreundlicher gestaltet. Zudem werden die Meldungen der Loipen und Lifte automatisch an verschiedene andere Plattformen weitergegeben und veröffentlicht.

HINWEIS: Die Telefonansagen werden Montag - Freitag tagesaktuell auf Basis der eingetragenen Meldungen der Wintersportanbieter vorgenommen und können somit nur so aktuell sein, wie uns die Schneehöhen bzw. Pisten- und Loipenzustände gemeldet werden. Gleiches gilt für die Informationen im Online-Schneebericht. Um möglichen Veränderungen über das Wochenende gerecht zu werden, wird bei der Telefonansage stets auf die Daten im Internet hingewiesen.



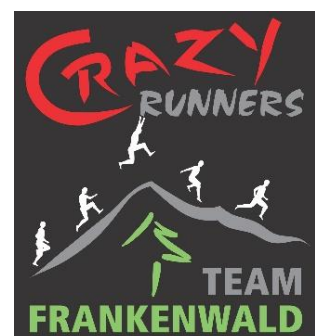
3.6 NEU: Trailrunning im FRANKENWALD



Durch das Hobby des Geschäftsführers von FRANKENWALD TOURISMUS erreichte uns Anfang des Jahres die Ausschreibung für eine neue Laufveranstaltung in Deutschland. SALOMON – einer der weltweit größten Trailrunning Ausrüster – suchte gemeinsam mit einer Eventagentur Austragungsorte für Trailrunning-Events in den deutschen Mittelgebirgen. Ziel sei es, die Menschen noch mehr zum Laufen in der Natur zu bewegen und aufzuzeigen, dass Trails nicht nur hochalpine Almwege sind, sondern auch naturbelassene Pfade in den hügeligen Mittelgebirgen.

Kurzfristig wurden mittels einer Videobewerbung und einem Online-Voting vier Veranstaltungsorte in Deutschland – daher **Trails4Germany** - gesucht und schließlich gefunden. Der Frankenwald konnte dabei mit der Eventerfahrung beim Frankenwald Wandermarathon und den FrankenwaldSteigla als naturnahe Wanderwegepunkten und erhielt den Zuschlag für die Abschlussveranstaltung der Laufserie, die wegen der örtlichen Gegebenheiten in Kulmbach stattfinden konnte.

Hinter der Bewerbung stand das „**Crazy Runners Team Frankenwald**“, das zusammen mit FRANKENWALD TOURISMUS und dem



Tourismus- und Veranstaltungsservice der Stadt Kulmbach die komplette Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung übernommen hat. Das „Team“ besteht aus Läufern aus der Region, aber auch Frankenwald-Fans aus dem Hegau, der Oberpfalz, aus Heilbronn und Berlin sind zur Unterstützung zu diesem Event extra angereist – echter Teamgeist!



Die Resonanz in den Medien war sehr positiv und somit konnte der Frankenwald einmal mehr als Outdoor-Aktivregion Aufmerksamkeit - sowohl regional als auch überregional - erreichen.

Kulmbach wird zum Mekka für Läufer

Eine deutschlandweite Serie von Trail-Läufen findet im Oktober rund um Kulmbach ihren Abschluss. Auf zwei Strecken geht es rund um Burg- und den Rehberg über Stock und Stein.

Von Gerd Erlich

Kulmbach – Einige „Sportverrückte“ braucht es immer, um ein interessantes Großereignis in die Region zu holen und zum Erfolg zu machen. Im Falle des „Salomon-Trails4Germany“-Laufs im Herbst fiel diese Rolle eindeutig an Markus Franz, den Geschäftsführer des Frankenwald-Tourismus-Zentrums in Kronach.

Gemeinsam mit seinen „Crazy-Runners“ ist Franz regelmäßig auf den anspruchsvollen und landschaftlich reizvollen Strecken der „Frankenwald-Steigla“ unterwegs. Und von der Teilnahme an offiziellen Laufveranstaltungen kennt er nicht nur die großen Namen der Szene, sondern auch beispielsweise Veranstaltungsagenturen wie die „Plan-B-Event-Company“ aus München.

Das Unternehmen hat sich jetzt Kulmbach als Start- und Zielpunkt eines Trail-Laufs ausgesucht, der Teil einer neuen Serie ist. Auftakt war vor wenigen Tagen in Koblenz, weitere Veranstaltungen werden im pfälzischen Landau, auf der Schwäbischen Alb und eben am Samstag, den 14. Oktober, in der Bierstadt über die Bühne gehen.

„Wir organisieren bereits seit 13 Jahren solche Events“, erläuterte Julia Conrad von der „Plan-B-Company“ bei der Vorstellung der Veranstaltung am Donnerstag. Bisher seien

Trail-Läufe vor allem im alpinen und hochalpinen Bereich üblich. Mit der „Trails4Germany“-Tour wolle man den Sport aber auch für neue Kreise interessant machen und gezielt abseits der hohen Berge kürzere und eher flachere Strecken anbieten.

Wenn die Läufer im Oktober von der Dr-Stammbberger-Halle starten, stehen sie allerdings erst einmal vor einer ernsthaften Herausforderung, von „flach“ kann da keine Rede mehr sein. Zum Auftakt geht es gleich hoch auf den Burgberg, auf der gut ein Kilometer langen Etappe sind so rund 120 Höhenmeter zu überwinden. Dort trennen sich die zeitversetzt gestarteten Gruppen.

Die kürzere, rund zwölf Kilometer lange Route führt durch den Buchenwald Richtung Leithen und Tennach und danach über den Rehberg zurück nach Kulmbach. Wer sich zehn Kilometer mehr zutraut, biegt nach dem Anstieg zur Plassenburg Richtung Fölschnitz und Ebersbach ab und erreicht nach etwa der Hälfte des

Weges bei Leithen die Kurzstrecke. Die Startzeiten sind um 14 Uhr (zwölf Kilometer) und um

14.30 Uhr. Trainierte Läufer benötigen üblicherweise zwischen fünfzig Minuten und einer Stunde fünfzig Minuten bis zum Ziel.

Um das große Laufereignis in die Region zu holen, musste sich Kulmbach gegen zwanzig Mitbewerber durchsetzen. Am Ende landeten die „Frankenwaldsteigla“ bei einer Online-Abstimmung auf dem dritten Platz in der Sportlergunst. „Mit meinen Crazy-Runners musste ich schnell eine qualifizierte Bewerbung zusammenstellen“. Anmeldeschluss war schon im März“, erinnert sich Tourismus-Manager Markus Franz.

Mitten im Winter den Frankenwald von seinen besten Seiten in einem Video zu präsentieren, sei schon



Das „Crazy-Runners-Team Frankenwald“ mit seinem Frontmann Markus Franz (vorne rechts im Bild) hat den Traillauf im Oktober nach Kulmbach geholt. Foto: Gerd Erlich

eine Herausforderung gewesen. Man habe daher zum Beispiel auf Aufnahmen vom letztjährigen Wandermarathon zurückgegriffen. Und seine hochmotivierte Truppe konnte die eigene Begeisterung offensichtlich auf die trail-interessierte Internetteilnehmer übertragen.

Unter der Lupe genommen wurde die Bewerbung allerdings auch noch einmal von der Münchener Agentur,

die vor allem die Qualität der Strecken, die örtliche Infrastruktur und die Organisation der Läufe begutachtete. „Das Neue an der Laufserie Trails4Germany ist, dass zum ersten Mal lokale Partner die Strecken ausgesucht haben und sie präsentieren“, erläutert Julia Conrad. Mit den örtlichen Laufgemeinschaften und dem Tourist- und Veranstaltungsservice der Stadt Kulmbach und dem

Frankenwald-Tourismus habe man eine gute Konstellation für eine erfolgreiche Veranstaltung geschaffen.

Gut dreißig Läufer hätten sich für die komplette Serie angemeldet, ergänzt Plan-B-Geschäftsführer Heinrich Albrecht. Man wolle aber bewusst keinen Gesamtsieger küren und habe auch kein Preisgeld ausgeschrieben. Selbstverständlich wird es in verschiedenen Alters- und Leistungskategorien Auszeichnungen und Preise des Sponsors geben. Aber nicht nur passionierte Trail-Läufer sollten sich den Samstag Mitte Oktober vormerken. Rund um die Kulmbacher Dr-Stammbberger-Halle gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Teststationen für Sportgeräte und -kleidung, einem großen Truck des Herstellers Salomon und natürlich viel Information rund um den Trail-Sport. Wer jetzt bereits darauf neugierig ist, findet einen Vorgesmack im Internet unter www.trails4germany.com. Hier kann auch die Anmeldung zu den Läufen erfolgen, die ist aber auch noch am 14. Oktober im „Race Office“ in der Halle möglich. Die Startgebühr beträgt 30 Euro beziehungsweise 20 Euro für die Kurzstrecke.

Trail-Running

Hinter dem Begriff Trail-Running versteckt sich eine moderne Form des klassischen Wald- oder Landschaftslaufs. Die Läufe finden fast ausschließlich abseits von Straßen statt, diese Sportart ist inzwischen vom Weltleichtathletikverband als eigenständige Disziplin offiziell anerkannt. Geläufen werden meist längere Distanzen, vor allem der Halbmarathon oder die klassische olympische Strecke bis hin zum 100 Kilometer langen Ultra-Trail. Die besondere Herausforderung für Trail-Runner sind anspruchsvolle Streckenprofile mit natürlichen Hindernissen und wechselndem Untergrund.

Als bestgebuchte Veranstaltung der Laufserie, mit sonnigem Laufwetter sowie einer perfekten Organisation konnten Kulmbach und der Frankenwald sowohl beim Hauptsponsor als auch beim Veranstalter punkten, so dass die Zusage für die Abschlussveranstaltung der Laufserie im Jahr 2018 bereits direkt nach der Veranstaltung gegeben wurde. Somit dürfen wir auch 2018 wieder „Steigla-Runner“ im Frankenwald begrüßen.

The screenshot shows the website 'xc-run.de' with a navigation menu (AKTUELLES, EVENTS, TRAILS, TRAINING, MATERIAL, TEAM, COMMUNITY) and a search bar. The main article is titled 'Trails 4 Germany: 6 Termine für 2018 stehen fest' and is categorized under 'Top-News' and 'Trailrunning'. It features a photo of a runner on a forest trail. The article text discusses the 2018 schedule, including events in Albersweiler (Pfalz) and Blaubeuren (Schwäbische Alb), and the final event in the Frankenwald (Naturpark Taunus). It also mentions the 'Steigla-Runner' event and the Salomon Trails 4 Germany presented by BUFF.

Trails 4 Germany: 6 Termine für 2018 stehen fest

Albersweiler in der Pfalz am 22. September und Blaubeuren am 30. September auf der Schwäbischen Alb. Beide Startorte qualifizierten sich im Vorjahr durch eine erstklassige Organisation und beste heimische Trails „vor der Haustür“.

Finale im Frankenwald

Die Finalrunde beginnt 14. Oktober mit der neuen Location „Naturpark Taunus“. Direkt vor den Toren des Ballungsgebietes Rhein-Main, nur 30 km nordwestlich von Frankfurt, liegt der zweitgrößte Naturpark Hessens, der „Naturpark Taunus“. Die landschaftlich reizvollen Trails liegen in Wurfweite des 881 m hohen „Großen Feldbergs“.

Eine Woche später geht's dann zum Finale in den Frankenwald auf die sogenannten FrankenwaldSteigla. Das idyllische Kulmbach hat sich 2017 mit einer tollen Abschluss-Veranstaltung und besten Trails empfohlen. Am 21. Oktober stehen damit in der Stadt des Bieres auch die Sieger des sechsten und letzten Stopps der 2. Auflage der SALOMON Trails 4 Germany presented by BUFF fest.

Streckenlängen bleiben gleich

Die Distanzen haben sich bewährt und bleiben gleich. Die Kurzstrecken führen über rund 10 Kilometer, die Langstrecken über etwa 20 Kilometer, perfekt um als Trail-Einsteiger erste Erfahrungen zu sammeln und als erfahrene Läufer einfach Spaß zu haben. Ergänzt wird das Programm 2018 mit einem Lauf für Kinder und Familien.

Aktuelle Beiträge

- 2. STUBAI ULTRATRAIL: Ryan Sandes, Cristofer Clemente und Kristin Berglund
- Leistungsorientiertes Trailrunning in Training und Wettkampf (30. Juni 2017)
- Trailschuh-Test (10. Juni 2017)
- Mein erster Ultra-Trail (21. April 2017)

Logo: TRAILS 4 GERMANY PRESENTED BY SALOMON

Navigation: ANMELDUNG | LOCATIONS | IMPRESSIONEN | ERGEBNISSE | PARTNER | WORKSHOPS | PRESSE

Language: Kontakt | Deutsch | Facebook icon

Secondary Navigation: INFO | PROGRAMM | STRECKEN | IMPRESSIONEN



3.7 Regionale Küche im FRANKENWALD

Bereits seit vielen Jahren fördert FRANKENWALD TOURISMUS das Thema der **regionalen Küche** im Tourismus. Die Initiative setzt auf regionaltypische Rezepte und Gerichte, den Einsatz von Produkten aus der Region und somit auf authentische Genusserlebnisse.

2017 beteiligten sich an der Produktlinie „Frankenwald-Küche – natürlich regional“ **insgesamt 16 Betriebe**, verteilt über die drei Landkreise (6 Partner im Landkreis Kronach, 3 Betriebe im Landkreis Hof und 7 Gastronomen im Landkreis Kulmbach).

Die Partner werden alle mit einem Kurzportrait in der Broschüre und auf der Homepage vorgestellt. Es sind dort auch Rezeptideen zu finden sowie ein umfangreicher kulinarischer Veranstaltungskalender der einzelnen Betriebe. Eine zentrale Rolle bei der regionalen Themenkommunikation spielen zusätzlich die speziellen **kulinarischen Aktionswochen**, die sich seit einigen Jahren gut etabliert haben und zu festen Zeiten über das Jahr stattfinden. Im Jahr 2017 haben sich zwischen 7 und 11 Partner der Frankenwald-Küche daran beteiligt:



„FRANKENWALD KULINARISCH“

Regionale Wirtshäuser beteiligen sich an Zicklein-Aktionswochen im März und April

Kreis Kulmbach – Dass Ziegenmilch eine schönheitsfördernde Wirkung habe, ist fast schon Allgemeinwissen. Doch um den besonderen Nährwert von Ziegenfleisch wissen noch recht wenige. Dieses Wissen zu mehren und dabei vor allem den Gaumen geschmackvoll anzuregen, ist das Ziel der an der kulinarischen Dachmarke des Frankenwald Tourismus „Frankenwald-Küche – natürlich regional“ beteiligten Gastronomen mit den Aktionswochen „Frühjahrs erwachen mit Frankенwälder Zicklein“ vom 11. März bis zum 10. April.

„Eisenbahnerkuh“

Früher galt die Ziege als „Eisenbahnerkuh“, quasi als Hauptnährstoff der weniger betuchten Bevölkerung im Frankenwald. Heute erlebt die Ziege ihre Wiedergeburt als „Leittier“ der re-



Eines der vielen besonderen Aktionswochen-Gerichte: Zickleinkoteletts auf Speckbohnen mit Röstkartoffeln. Foto: Frankenwald Tourismus/Andreas Hub

gionalen Küche im Frankenwald, die sich aufs Banner geschrieben hat, vorzugsweise Produkte aus der Region auf den

Wirtshaustisch zu bringen.

In Zeiten, in denen sich die Ernährung immer stärker „wissenschaftlich“ wird auch

die positive Qualität von Ziegenfleisch zu einem starken Argument. Das Fleisch sei fett- und cholesterinarm, weise einen hohen Eiweißgehalt und viele Spurenelemente auf und sei damit, wie Ernährungsspezialisten betonen, besonders gut für eine gesundheitsbewusste Ernährung geeignet. Darüber hinaus ist es besonders zart und feinfasrig, was die Köche, vor allem aber die Gäste aller der Gastronomiebetriebe zu schätzen wissen, die Ziegenfleisch auf der Speisekarte haben.

Große Auswahl an Gerichten

Gerade für das Frühjahr, wenn es dem Winterspeck zu Leibe zu rücken gilt, ist Ziegenfleisch eine gute Wahl. Wie gut und wie wohlschmeckend dies sein kann, werden die Gastronomen von „Frankenwald kulinarisch“ unter Beweis stellen. Dann findet

der Gast bei den teilnehmenden Betrieben zuverlässig mindestens ein Ziegen-Gericht auf der regionalen Speisekarte.

Regionale Produkte

Ein Besuch der Betriebe der regionalen Frankenwald-Küche lohnt sich auch für andere Gerichte: Sei es Wild, Frankенwälder Forelle oder Rindfleisch – Produkte aus der Region gelten als qualitativ hochwertig, und außerdem sind die Transportwege kürzer, was nicht zuletzt die Umwelt schont. Die Gastronomen sind frei in der Zusammenstellung der Gerichte der regionalen Küche und präsentieren diese auf einer speziell gestalteten Speisekarte, die es dem Gast leicht macht, sich zu orientieren und „natürlich regional“ zu speisen. Ein Bier aus einer Brauerei aus dem Frankenwald als Begleitgetränk oder Pralinen

Teilnehmer

Folgende Gastronomiebetriebe aus Stadt und Landkreis Kulmbach nehmen an den Aktionswochen „Frühjahrs erwachen mit Frankенwälder Zicklein“ teil: Schmankerl-Wirtshaus Haglerte (Kulmbach), Landgasthof Hauels (Marktkeugast-Hermes), Brauereigasthof Schnupp (Neudrossenfeld), Der Berghof (Pressneck-Wartenfels) und Gasthaus Frankenwald (Stadtsteinach-Unterzaubach). red

aus Lauenstein als Dessert runden das Menü der regionalen Küche ab. Um den Appetit anzuregen, lassen sich Speisekarten und Rezepte der regionalen Küche im Internet unter www.frankenwald-kulinarisch.de nachlesen. red

- 13.01. – 31.01.2017: "Wie's Oma kochte und Opa mochte"
- 31.03. – 30.04.2017: "Frühjahrs erwachen mit Frankенwälder Zicklein"
- 16.06. – 31.07.2017: „Schmecke den Sommer“
- 21.09. – 07.10.2017: „Herbstliche Gaumenfreuden mit Erntedank“
- 02.11. – 11.11.2017: „Ganz wild... auf Wild aus dem Frankenwald!“



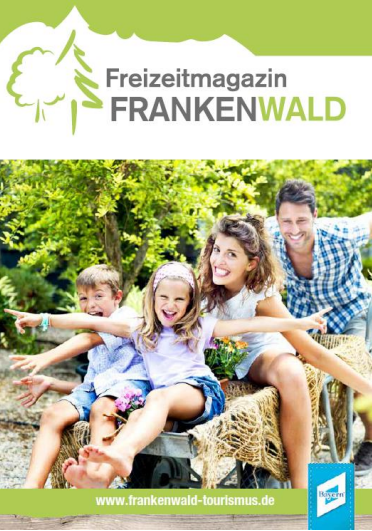






Über die klassische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konnten regional und überregional wieder zahlreiche Publikationen generiert werden. Das Thema ist zudem bei Pressereisen fester Bestandteil der Recherchetouren der Journalisten.

Auch arbeitet man bei diesem Thema eng mit der „**Genusregion Oberfranken**“ zusammen und nimmt die Angebote der ausgebildeten **Genussbotschafter** mit in die Kommunikation auf.

3.8 Nutzung des Werbematerials

Auch im Jahr 2017 hat FRANKENWALD TOURISMUS zu Beginn der Saison die verschiedenen Werbemittel **an seine Partner** in der Region aktiv verteilt. Wie im Vorjahr wurde eine Bedarfsabfrage bei den Partnern gestartet. Die Auslieferung erfolgte im Februar/März zum Teil zentral an verschiedene Tourismusstellen, bei denen dann die Broschüren in der gewünschten Menge abgeholt werden konnten. Nachbestellungen sind jederzeit möglich.

Frankenwald-Broschüren 2017 in der Übersicht

 <p>Urlaub im FRANKENWALD 2016/2017</p> <p>Urlaubskatalog 2016/2017 Gastgeberverzeichnis</p>	 <p>Übersichtskarte FRANKENWALD</p> <p>Übersichtskarte Straßenübersichtskarte des Frankenwaldes</p>	 <p>Freizeitmagazin FRANKENWALD</p> <p>Freizeitmagazin Freizeit-Tipps im Frankenwald</p>
 <p>Arrangements im FRANKENWALD 2017</p> <p>Arrangements 2017 Pauschalangebote zu den unterschiedlichsten Themen</p>	 <p>Flößerei im FRANKENWALD</p> <p>Flößerei im Frankenwald Übersichtsinformationen zur Flößerei</p>	 <p>Regionale Küche im FRANKENWALD 2017</p> <p>Regionale Küche im Frankenwald 2017</p>
 <p>Wintersport im FRANKENWALD</p> <p>Wintersport Skilifte und Loipen mit Daten, Übersichtskarte sowie sonst. Winter-sportmöglichkeiten</p>	 <p>Camping im FRANKENWALD</p> <p>Camping Camping-, Zelt- & Wohnmobil-Stellplätze mit Übersichtskarte</p>	 <p>Radfahren im FRANKENWALD</p> <p>Radl-Tipps/Radkarte mit 36 Tourenvorschlägen</p>

 <p>Best of Wandern Testcenter Infos zum Serviceangebot des Testcenters</p>	 <p>Übersichtskarten FrankenwaldSteigla FrankenwaldSteig</p>	 <p>Wanderbroschüre Infos zur Qualitätsregion, den 32 FrankenwaldSteigla, zum Wanderdrehkreuz und weiteren Fernwanderwegen</p>
---	--	--



Regions-Wanderkarten
6 verschiedene Regionswanderkarten: Bad Steben, Rennsteigregion, Selbitzthal-Döbraberg, Oberes Rodachtal, Kulmbacher Land, Kronacher Land

Neben den von FRANKENWALD TOURISMUS erstellten Broschüren sind die **Druckerzeugnisse vom Tourismusverband Franken** in begrenzter Menge über die Geschäftsstelle von FRANKENWALD TOURISMUS erhältlich, so u. a.:

- Tourbegleiter Frankenweg
- Tourbegleiter Fränkischer Gebirgsweg
- Tourbegleiter Main-Radweg
- verschiedene Themenzeitungen (Rad, Wandern, Kulinarisch, Familie, Gesundheit)
- Spezialbroschüren zu Motorrادتouren, Wohnmobiltouren, Parks und Gärten oder auch das Urlaubsmagazin FRANKEN und Musikzauber FRANKEN.



4. Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen 2017

Einige der Marketingaktivitäten für den FRANKENWALD als Urlaubsdestination wurden bei den Angebotsthemen bereits angesprochen und dargestellt. Die Wege und Möglichkeiten, den FRANKENWALD und seine touristischen Angebote bekannt zu machen, sind sehr vielschichtig. Aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen können nicht alle in der erforderlichen Tiefe und Frequenz bedient werden. Neben der immer stärker an Bedeutung gewinnenden Online-Kommunikation müssen und werden aber auch weiterhin sogenannte „klassische“ Marketingaktivitäten unternommen.

4.1 Messen, Infostände und Prospektauslagen

FRANKENWALD TOURISMUS versucht, in unterschiedlichen Ausprägungen – jedoch mit deutlich geringerer Frequenz als noch vor einigen Jahren - die Auftritte bei Messen- und Promotion-Veranstaltungen werbewirksam zu nutzen.

Die touristische Leitmesse **ITB Berlin** wurde in Kooperation mit dem Tourismusverband Franken in der Bayernhalle ausschließlich für Fachbesucher und Medienkontakte besucht. Bei kleineren oder fachspezifischen Endverbraucher messen tritt FRANKENWALD TOURISMUS selbst als Aussteller auf. Hier besteht für Orte, Werbegemeinschaften oder touristische Einrichtungen aus dem Gebiet die Möglichkeit, sich als Anschließter mit eigenem Messestand zu beteiligen. Auf der **Grünen Woche in Berlin** kooperiert FRANKENWALD TOURISMUS mit den Kollegen vom Fichtelgebirge, der Fränkischen Schweiz sowie Oberfranken Offensiv und bietet eine Präsentationsplattform für regionale Produkte und Direktvermarkter. Dem Landwirtschaftsminister Helmut Brunner wurde in diesem Zusammenhang ein duftender Waldgruß aus dem Frankenwald überreicht.



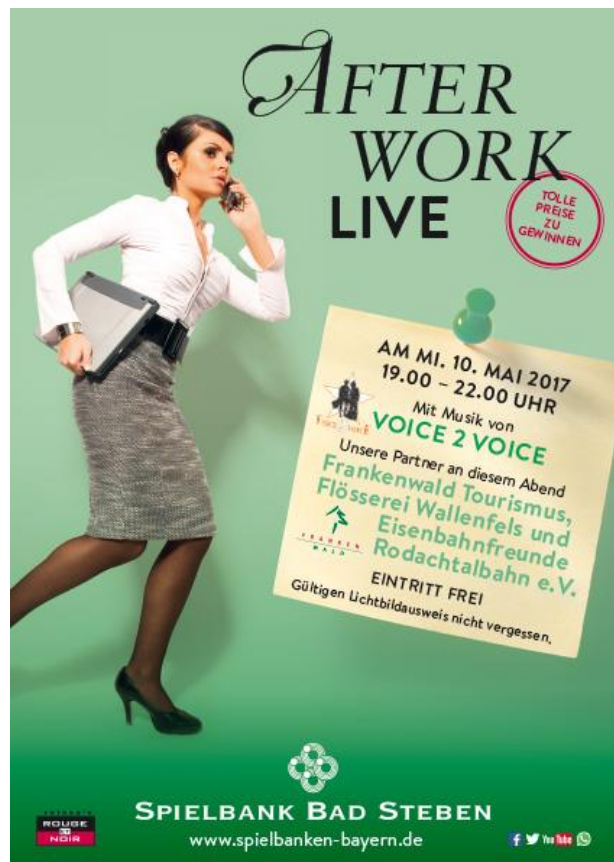
Auf der Messe **Freizeit in Nürnberg** wurden in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten über 500 kleine Weißtannen verteilt und die neuen Baumbesitzer dazu eingeladen, diese im Frankenwald im Rahmen des Waldumbaus wieder einzupflanzen. Eine schöne Aktion im Rahmen der verschiedenen „Waldgebiet des Jahres-Maßnahmen“.



Insgesamt stehen die Messen – insbesondere vor dem Hintergrund geringer werdender Budgets – immer mehr auf dem Prüfstand. Im Zeitalter der modernen Medien hat diese Kommunikationsschiene vor allem für die Neukundengewinnung deutlich an Bedeutung verloren. Die Informationen über Urlaubsorte und -regionen sind bequem von zu Hause aus online abrufbar bzw. werden dorthin geschickt – man spart sich das mühsame Prospekte schleppen.

FRANKENWALD TOURISMUS beteiligte sich **2017** an folgenden Messen und Prospektauslagen:

Termine 2017	Ort	Messen & Veranstaltungen	Präsentationsart
14.01.-15.01.	Stuttgart	CMT Stuttgart, Sonderschau Fahrrad- und Erlebnisreisen mit Wandern	eigener Stand FTsc
20.01.-21.01.	Potsdam	Reisebörse	Prospektauslage FTsc
20.01.-29.01.	Berlin	Internationale Grüne Woche	Gemeinschaftsstand FTsc mit Oberfranken Offensiv/Fichtelgebirge/Fränkische Schweiz/Bayreuth
10.02.-11.02.	Erfurt	Reisebörse	Prospektauslage FTsc
24.02.-25.02.	Leipzig	Reisebörse	Prospektauslage FTsc
03.03.-04.03.	Kassel	Reisebörse	Prospektauslage FTsc
08.03.-12.03.	Berlin	Internationale Tourismus Börse (ITB)	byTM/TV Franken, Prospektauslage, Fachbesucher
15.03.-19.03.	Nürnberg	Messe Freizeit	eigener Stand FTsc mit Anschließter Aparthotel Steinwiesen, TI Selbitztal-Döbraberg, Bayer. Staatsforsten
08.05.-12.05.	Rheinland Pfalz	Frankenbus-Aktion Tour A	TV Franken, Prospektauslage
10.05.	Bayerische Spielbank Bad Steben	After Work LIVE	FTsc mit Flößerei, Rodachtalbahn
01.09.-03.09.	Düsseldorf	Tour Natur	TV Franken, Prospektauslage



4.2 Print-Anzeigenschaltungen und Advertorials

FRANKENWALD TOURISMUS schaltete 2017 verschiedene **Anzeigenmotive**. Zum einen sogenannte Katalogfeld-Anzeigen in auflagenstarken Tages- und Wochenzeitungen, Illustrierten und Magazinen, um einen gewissen Grundumsatz an Prospektanfragen zum Thema „Urlaub im Frankenwald“ zu generieren.

Fachspezifisch und zielgruppenorientiert wurden zum anderen Themenanzeigen in bundesweit vertriebenen Magazinen platziert. Immer mehr Wert wird auf die redaktionelle Darstellung der Anzeigenschaltungen gelegt. So wurden mehrseitige, **kostenpflichtige „PR-Beiträge“ (Advertorials)** wie z. B. im Wandermagazin, im Outdoor Magazin oder in der Wanderlust beauftragt.

Wandern im FRANKENWALD
Bayerns erste und Frankens einzige „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“

FRANKENWALD Steig
Einer der jüngsten Top-Wanderwege Deutschlands führt einmal rund um den Frankenwald und sorgt für jede Menge Wandererlebnisse. Auf 242 Kilometern – verteilt auf 13 Abschnitten – durchqueren ambitionierte Etappenwanderer die verschiedenen frankenwald-typischen Landschaftsformen und treffen neben ausgedehnten, naturnahen Zapfenabschnitten auch auf die unterschiedlichsten kulturellen und kulinarischen Highlights der Region.

Schnupper-Angebot:
4-Tage „FrankenwaldSteig“ mit Ausgangspunkt Bad Steben. Leistungen: 3 O / F, 2 x Lunchpaket inkl. Brotkruste, 1 x Leporello-Wanderführer, 1 x Eintritt in die Thermo Bad Steben, Transfer & Kurtaxe ab 194,- Euro p. P. im DZ.

Goodie-Angebot:
Bei Buchung eines Wanderarrangements bei FRANKENWALD TOURISMUS Service Center im Jahr 2016 unter dem Stichwort „Outdoor Magazin“ bekommt jeder ein Paar Frankenwald-Antiblasensocken geschenkt!

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Str. 1, 96317 Kronach
Telefon 09261 601517
www.wandern-im-frankenwald.de

Radsport-Dorado FRANKENWALD

FRANKENWALD - FÜR GENUSSRADLER, MOUNTAINBIKER, RENNRADFAHNER UND E-BIKER

- Mountainbike: 300 km ausgeschildertes Wegenetz mit sanften Hügeln und softigen Anstiegen
- E-Bike: Verleih- und Ladestationen laden ein, die Frankenwaldhöhen mühelos zu erklimmen.
- Rennradfahren: „Tour de France-Tauglichkeit“ testen beim Frankenwald-Radmarathon
- Familienradler: flacher Rundkurs um die ffordartig angelegte Köhltalsperre
- Genussradler: lockere Radtouren mit Einkehr „natürlich regional“ bei unseren Frankenwald-Gastronomen
- Radibus: Von Mai bis Oktober kann man mit „Frankenwald mobil“ einen Teil seiner Tour mit ÖPNV zurücklegen.

Bestellen Sie kostenfrei die Radlodge-Broschüre bei:
FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Str. 1, 96317 Kronach
Tel. 09261 601517
www.frankenwald-tourismus.de

Urlaub im FRANKENWALD

„Schnupper-Angebote“ anfordern
Bayerns erste Qualitätsregion
Wanderbares Deutschland

www.frankenwald-tourismus.de

Das Drehkreuz des Wanderns

Neue Wanderdimension im Frankenwald

Im Frankenwald, ganz im Norden Bayerns, liegt das Drehkreuz des Wanderns. Hier starten bzw. enden fünf berühmte Fernwanderwege an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Eingebettet ist dieser Wanderluxus in Bayerns erster „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“.

1. Als Spitz genost: die Hildesheimer Frankenwald
2. Apriler Hildesheim
3. Hildesheim vom Hildesheim

Foto: Nationalpark Frankenwald, Neue Seite

Fünf große Wege
Der 2015 neu markierte **FrankenwaldSteig** umrundet die gesamte Region. Er verbindet auf 242 km zahlreiche landschaftliche und kulturelle Highlights und führt ein, einige Geheimnisse zu lüften, zum Beispiel „Was hat es mit dem ‚Blauen Gold‘ auf sich?“. Und wo genau versteckt sich die heimliche Hauptstadt des Bieres?“

Durch gleich sechs abwechslungsreiche fränkische Gebiete führt auf 520 km der **Frankenweg**. Höhenzüge mit überaus breiten Ausblicken, tief eingeschnittene Wiesentäler, facettenreiche Wälder oder historische Flößerbote sind einige der Highlights auf dem Frankenwald-Abschnitt.

Der **Fränkische Gebirgsweg** punktet mit abwechslungsreichen Landschaftsbildern auf 425 km, der traditionsreiche **Reinsteig** auf der Kammlinie des Thüringer Waldes ist eine 168 km lange Legende und der **Kammweg** verbindet auf 200 km die vier Urlaubsgemeinden Erzingen, Vogtländ, Franken und Thüringen. Dies alles entdecken Sie von Deutschlands Drehkreuz des Wanderns im Frankenwald aus!

TIPP
Sternwanderung am Drehkreuz des Wanderns
7 Tage auf fünf herrlichen Fernwanderwegen
Leistungen: 6 Ü/F, 6 x Lunchpaket, 1 Lunchbox, 3 x Privatnächte von Übernachtung nach Unterverbleiben – Ausgangspunkt der Wanderungen, 3 x Abkühlung der Gäste am Ende der jeweiligen Wanderung.
Isenachsteinweg
ab 269 Euro p. P. im DZ

INFO
FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Str. 1, 96317 Kronach
Tel. 09261/60 15-17 Fax: -15
mailto:frankenwald-tourismus.de
www.wandern-im-frankenwald.de

Wandern in der Königsklasse

Seit Herbst 2015 darf der Frankenwald, als erste Region in Bayern, das begehrte Zertifikat „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ tragen. Damit ist die Wanderregion Deutschlands größtes zusammenhängendes, zertifiziertes Wandergebiet.

Als Leitprodukt soll der neue „FrankenwaldSteig“ ambitionierte Etappenwanderer anlocken, die auf insgesamt 13 Abschnitten rund 242 Kilometer einmal rund um die Region wandern können. Wer sich hingegen auf eher kürzeren Halbtagestouren bewegen möchte, für den sind die 32 „FrankenwaldSteigta“, die in der gesamten Region verteilt zu finden sind, genau das Richtige. Auf den eigens entwickelten Qualitätstouren erwandern die Gäste die schönsten Rundtouren des Frankenwaldes mit einer Länge zwischen fünf und 18 Kilometern.

Zum Qualitätskonzept gehören aber nicht nur die Wanderwege: Rund 50 zertifizierte Wander-Gastgeber haben sich ideal auf die Bedürfnisse der Wanderer eingestellt. Sie bieten passende Arrangements wie „Wandern ohne Gepäck“ oder wertvolle Wandertipps für den individuellen Wanderausflug. Es wartet so manche historisch bedeutende Sehenswürdigkeit oder naturkundliche Besonderheit darauf, erkundet zu werden. Interaktive Routenplaner sowie Karten mit QR-Code-Systemen ermöglichen ergänzend eine einfache, digitale und individuelle Wegeverwaltung innerhalb der Region.

Infos, Tourentipps und Wanderangebote kostenfrei anfordern bei:
Frankenwald Tourismus Service Center, Adolf-Kolping-Str. 1, 96317 Kronach, mail@frankenwald-tourismus.de, www.wandern-im-frankenwald.de

Wandern oberhalb der Burg Lauenstein.

Unter anderem wurden Anzeigen in folgenden Print-Medien, Broschüren und Katalogen mit einer **Auflagenreichweite von rund 25 Millionen** platziert:

Medien 2017	ganzjährig gültige Produktion	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Anzeigenschaltungen PRINT													
In Kooperation mit Bayern Tourismus Marketing GmbH													
Imagebroschüre "stade Zeiten"	x												
Booklet "Wandern in Bayerns Kulturlandschaften" in Zusammenarbeit mit Schöffel und dem outdoor-Magazin				x									
"Bayern"-Magazin Sommer				x									
Regio-Panorama in Zusammenarbeit mit dem Wandermagazin							x						
In Kooperation mit dem Tourismusverband Franken													
Projekt-Beteiligung "Fränkischer Gebirgsweg"	x												
Projekt-Beteiligung "Frankenweg"	x												
Projekt-Beteiligung „Mainradweg“	x												
Themenzeitung "Wohlfühlnd Franken"	x												
Themenzeitung "Wanderparadies Franken"	x												
Themenzeitung "Genießerland Franken"	x												
Themenzeitung "Radelparadies Franken"	x												
Themenzeitung "Familienland Franken"	x												
FTsc DIREKT													
Abendzeitung München									x				
ADFC-Radtourenprogramm					x								
Aktuelle Verbraucher-Post								x					
Apotheken Umschau		x											
Kompass Bildband Wanderbares Deutschland									x				
Deutschlands schönste Reiseziele			x										
Ferienwandern – Magazin 2017	x												
Frankenwaldverein / Mitgliederzeitschrift		x			x			x			x		
Imagebroschüre Stadt Kronach deutsch / englisch	x												
Münchner Merkur/tz - Tabloid "Ferien daheim"								x					
Nürnberger Nachrichten / Zeitung							x	x	x	x	x		x
OutdoorWelten					x								
Reisen in die Naturparke	x												
Tambiente Aktiv 2017				x									
trekking-Magazin									x				
Turnierheft Verein hochfränkischer Karnevalisten e. V.		x											
Wanderlust					x								
Wanderbares Deutschland - Sonderheft Nature Fitness		x											
Wandermagazin					x								
Weltreise durch Deutschland		x											

4.3 Katalogeinträge und Werbebeteiligungen

FRANKENWALD TOURISMUS beteiligte sich 2017 an verschiedenen Broschüren und Katalogen bzw. Marketingkooperationen, die in der Regel im gesamten Jahreszeitraum Gültigkeit und Verfügbarkeit hatten. Dies waren u. a.:

- **Katalog-/Broschüren-Einträge bei der Bayern Tourismus Marketing GmbH**
 - Themenbroschüre „Stade Zeiten“
 - Magazin „Mein Bayern“, Sommerausgabe

- **Basisbroschüren des Tourismusverbandes Franken**

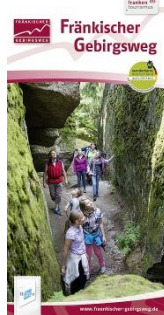
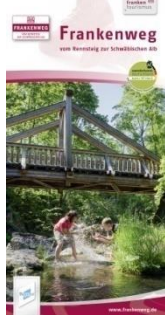
- FRANKEN – Das Urlaubsmagazin
- Wandern in FRANKEN
- Radfahren in FRANKEN
- Motorradtouren in FRANKEN
- Wohnmobiltouren in FRANKEN
- Aktiv im Winter in FRANKEN

- **Themenzeitungen des Tourismusverbandes Franken**

- „Wanderparadies Franken“
- „Radelparadies Franken“
- „Familienland Franken“
- „Genießerland Franken“
- „Wohlfühlndland Franken“



- **Marketingpakete für „Frankenweg“, „Fränkischer Gebirgsweg“ und „Mainradweg“**



„Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“

Naturpark Frankenwald

Die noch vielerorts ursprüngliche Mittelgebirgslandschaft im Nordost-Bayerns bezieht sich nach der Zertifizierung durch den Deutschen Wanderverband mit seinen herausragenden Wanderqualitäten. Der Frankenwald ist ein Land der vielen Frankenveststaige bieten traumhaften Wandergenuss mit „Silberhöfen“, „Mäiealmen“ und „Waldverschöner“. Entdecker tour an entlang der ehemaligen preussischen Grenze, dem heutigen „Grünen Band“, laden abermals ein wie eine tolle Wandertour auf dem Oberrain oder die Gastronomie mit der köstlichen Frankenveld Küche.

Naturpark Frankenwald e.V., Götternstraße 25
D-98537 Kronach, Tel. +49 (0)3682-678842, Fax +493682-11
naturpark@frankenwald.de, www.naturpark-frankenwald.de

Wandern mit Tabacco, Capriano, Peppernost & Co.

Das Fachmodell-Lernen verbindet auf deutschsprachigen Wandern mit dem Erlebnis der Natur und der Landschaft. Die Frankenwald-Region ist ein ideales Ziel für die Gruppe - und für die beiden prägenden Gebirgs- und Naturpark-Landschaften. Die Naturpark Frankenwald bietet eine tolle Wandertour an. Die Naturpark Frankenwald bietet eine tolle Wandertour an. Die Naturpark Frankenwald bietet eine tolle Wandertour an.



- Broschüre „Fahrtziel Natur 2017“ der **Deutschen Bahn**

- **Verband Deutscher Naturparke Image-Katalog** „Reisen in die Naturparke 2017“

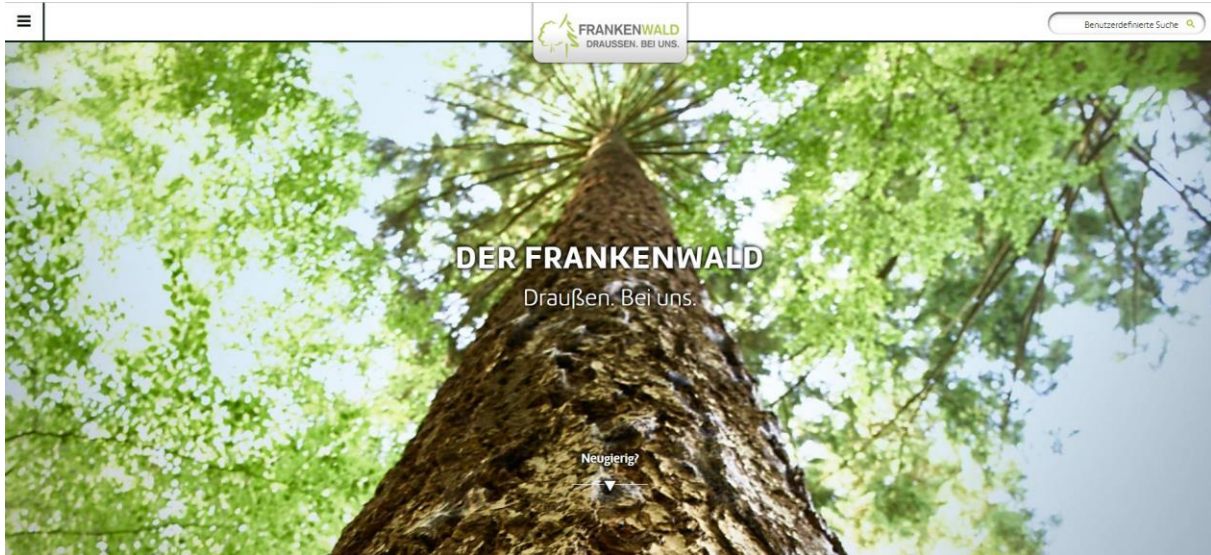
- Magazin „Ferienwandern 2017“ des **Deutschen Wanderverbandes**

- Booklet „**Best of Wandern**“

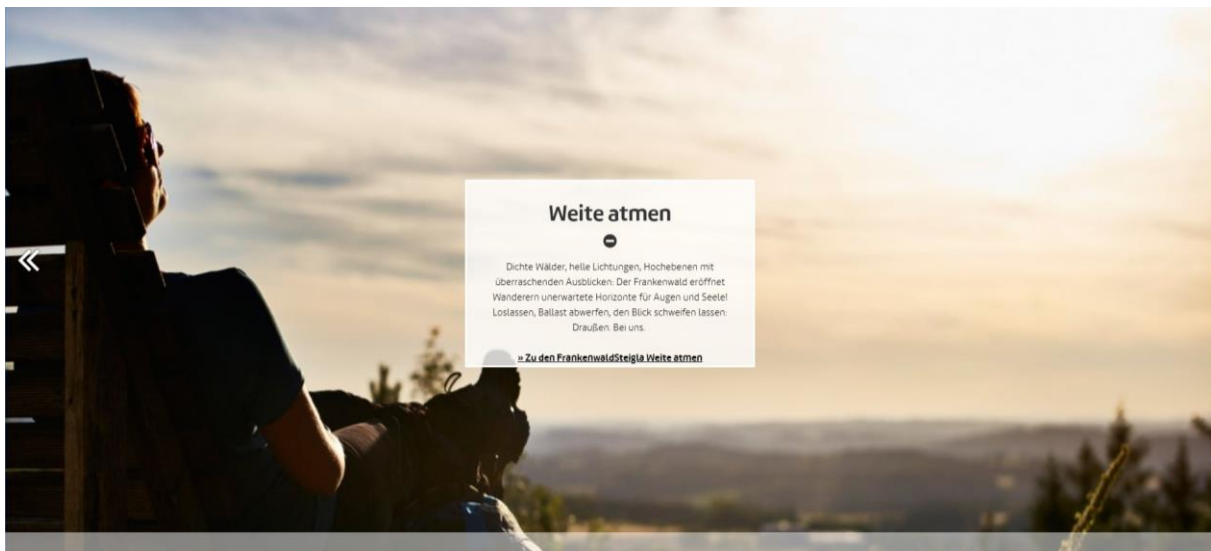


4.4 Onlinemarketing

Neben den werblichen Präsenzen in Printmedien wurde 2017 auch das Thema Online Kommunikation ausgebaut. Im Januar 2017 ging die überarbeitete und **neu gestaltete Homepage** www.frankenwald-tourismus.de online.



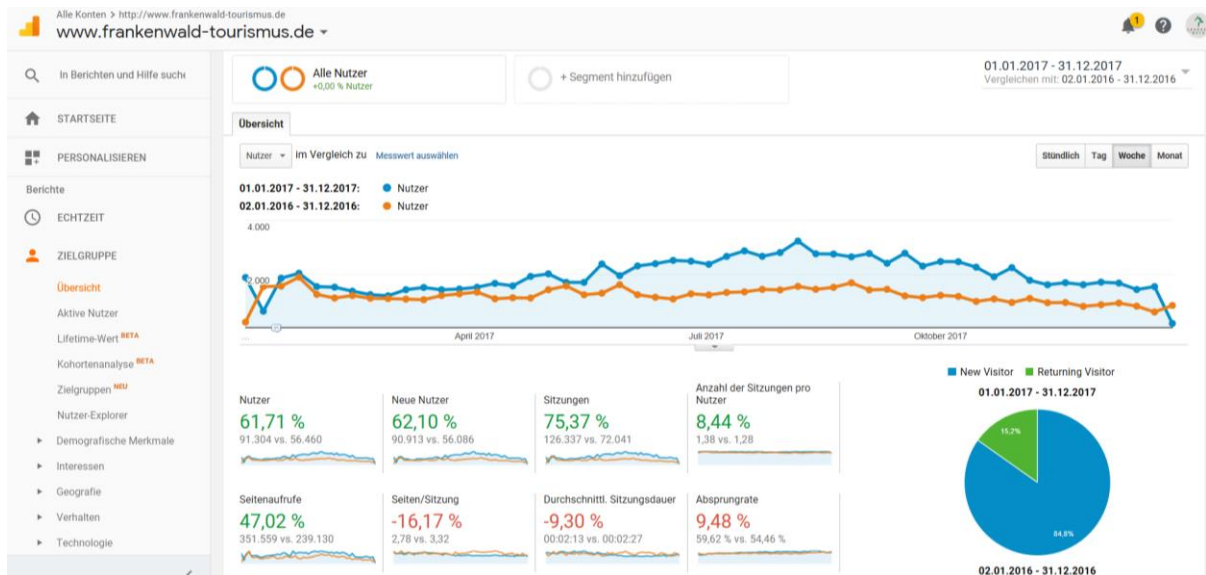
Gemeinsam mit einer Beratungsagentur und der umsetzenden Web-Agentur wurde ein mobiler, responsiver, d. h. auf das Nutzerverhalten mit Handy und Tablet abgestimmter, Internetauftritt geschaffen. Eingangs setzt die Onlinepräsenz stark auf **Inspiration und Emotion** und arbeitet auf der ersten Ebene mit großformatigen Bildmotiven und nur wenig Textelementen.



Natürlich werden weiterhin Detailinformationen zu allen Themen, zur Region, zu den Orten und Sehenswürdigkeiten im Frankensteinwald präsentiert. Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten werden über ein Datenbanksystem gepflegt und sind so über Schnittstellen auch Partnern für die Darstellung auf deren Homepage zugänglich. Die **Menüstruktur** ist einfach und übersichtlich gehalten und gliedert sich zum einen in das Thema „**Draußen**“ – wo sich vieles zu den Themen Wandern, Radfahren, Wintersport und Naturerlebnis findet. Unter der Rubrik „**Bei uns**“ sind dann Informationen zum Frankensteinwald an sich, zu Gastgebern, zur Gastronomie sowie den Orten und Regionen zu finden. Bei „**Auf einen Blick**“ gibt es eine interaktive Karte, den Veranstaltungskalender, eine spezielle Tourensuche und auch konkrete Freizeit-Tipps. Unter dem vierten Menüpunkt „**Service**“ sind die Online-Buchung, die Prospektbestellung, Anfahrtsplanung und „Frankensteinwald intern“ zu finden. Im Footerbereich ist zusätzlich ein spezieller Bereich für die Medien mit Preetexten und einem Bildarchiv angegliedert.



Die Datenanalyse über Google-Analytics zeigt, dass sich im Laufe des Jahres das Nutzerverhalten bzw. die **Nutzerfrequenz deutlich erhöht** hat. Es wurden im Jahr 2017 knapp **50 % mehr Seitenaufrufe** als im Vorjahr getätigt und es kamen über **60 % mehr Nutzer** auf die Homepage. Dies liegt u. a. natürlich am stetig steigenden Online-Suchverhalten der Urlauber, aber auch an der verbesserten „Sichtbarkeit“ der Homepage im Google-Ranking bei den wichtigsten Keywords für den Frankenwald.



Um die Besucherfrequenz der Homepage und die Auffindbarkeit des Frankenwaldes im Netz zu verbessern, wurden einige **Online-Marketing-Maßnahmen** beauftragt. Ganzjährig wurde zum Beispiel mit einem kleinen Tagesbudget Google Adwords Anzeigen geschaltet. Einmal zum Thema „Wandern“ und aus gegebenem Anlass zum Thema „Waldgebiet des Jahres“.

[Wandern im Frankenwald | Wandern in der Königsklasse](#)
[\(Anzeige\) www.frankenwald-tourismus.de/draussen/wandern](#)
 Entdecken Sie Bayerns erste "Qualitätsregion Wanderbares Deutschland"! 4.200+ km Markierter Wege. Überraschende Ausblicke. Helle Lichtungen. Dichte Wälder.
[Drehkreuz Des Wanderns](#) · [Wanderungen & Touren](#) · [Wanderarrangements](#) · [Unsere Projektidee](#)

Zudem wurden an naturaffine Urlauber insgesamt vier **Newsletter über Bayern Tourismus** gebucht und auf verschiedenen Themenportalen Regionseinträge eingepflegt. Eine **Frühjahrskampagne** bei dem großen Touren- und nunmehr auch Tourismusportal **outdooractive** unterstützte die Präsenz im Internet. Im **Outdoor-Channel des Outdoor Magazins** wurde bei dem Thema „Bayerns schönste Wander- und Wasserwege“ ebenso der Frankenwald platziert.

outdooractive

www.outdoor-magazin.com/bayern-2017.

1. Wanderfrühling Basispaket

Seien Sie dabei und präsentieren Sie Ihre Region beim Wanderfrühling 2017 auf outdooractive.com!

Unsere Leistungen für Sie:

- Auftritt auf der Sonderseite Wanderfrühling für einen Monat
- Einmalige Präsentation der Kampagne in unserem Newsletter sowie in unseren Social Media Kanälen
- Verlinkung auf Ihre Wanderseite bei outdooractive.com
- Redaktionelle Aufarbeitung Ihrer Wanderseite bei outdooractive.com durch unsere Redaktion (Anhand Ihrer Vorgaben)

Leistungszeitraum 15. April - 15. Juni 2017



Seit Juni 2017 bietet FRANKENWALD TOURISMUS über eine **Kooperation mit der Bayern Reisen Service GmbH** seinen Gastgebern die Möglichkeit, mit **nur einem Pflege-Zugang über 40 verschiedenste Buchungs-Portale** (zum Beispiel booking.com, hrs holiday solutions,...) online buchbar zu werden.

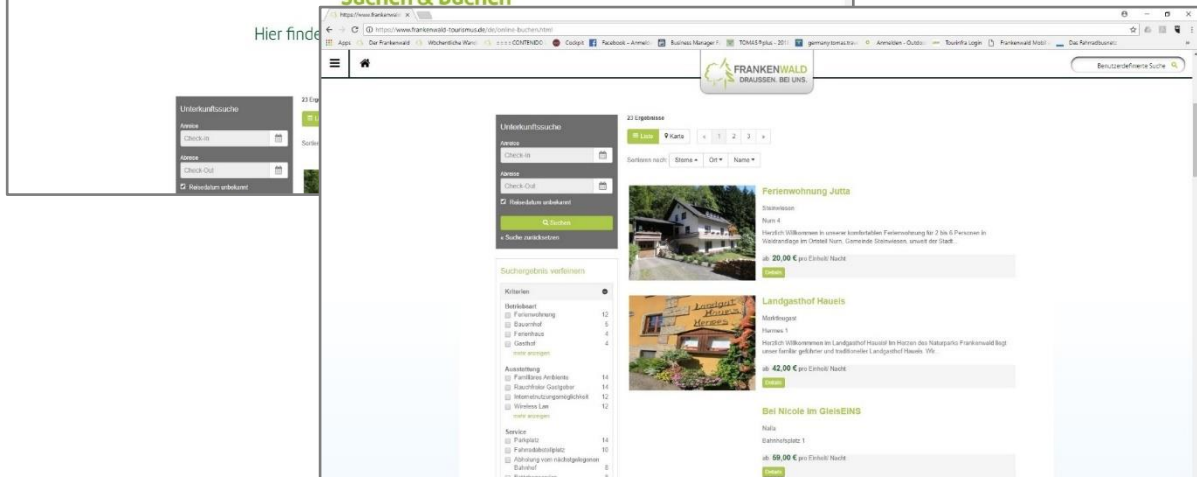
Für Partner von Frankenwald Tourismus ist dieser Service kostenlos und im Marketingpaket enthalten. Lediglich im Falle einer Buchung durch Gäste wird nach Abreise der Gäste eine Provision fällig. Wohneinheiten können vom Gastgeber jederzeit selbst als „belegt“ gemeldet werden und stehen dann für diesen Zeitraum für eine Onlinebuchung nicht im Netz zur Verfügung. Bei einer „Eigenbelegung“ fällt selbstverständlich keine Provision an.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die eingepflegten Zimmerkontingente nicht nur bei den großen Portalen zu finden sind, sondern auch auf der Homepage von Frankenwald Tourismus, den einzelnen Orten oder beim Gastgeber direkt angezeigt werden können. Gerade für kleine und Kleinstbetriebe bietet die Bayern Reisen Service GmbH eine optimale Online-Marketing-Plattform und einen sehr intensiven Schulungs- und Betreuungsservice an. Aus diesem Grund nutzen immer mehr (fränkische) Tourismusdestinationen diese Kooperationsmöglichkeiten. Die Bayerische Staatsbad **Bad Steben GmbH** arbeitet auf der Basis eines **eigenen Kooperationsvertrages** mit dem gleichen System. So können die Bad Stebener Kooperationspartner problemlos aus diesem Pool auf die Vermarktungsebene der Region weitergereicht werden. Auch die **Ferienregion Selbitztal-Döbraberg** hat sich Ende des Jahres einen eigenen Mandanten des gleichen Systems gekauft.

Von den 148 Vermietern nutzt lediglich ein Bruchteil die **kostenlose Möglichkeit**, Zimmer online buchbar zu machen.



Alle Gastgeber oder Häuser, die nicht online buchbar sein möchten, werden zudem in einem „traditionellen“ Online-Gastgeberverzeichnis gelistet.



Für den Frankenwald Wandermarathon wurde bisher ein eigener Internetauftritt unter www.frankenwald-wandermarathon.de gepflegt. Diese Seite ist seit 2017 ein **Teilbereich der Gesamthomepage** www.frankenwald-tourismus.de, muss nicht mehr separat bezahlt oder gepflegt werden und zahlt somit auch auf das Google-Ranking der Hauptdomain ein.



Ähnlich verhält es sich mit weiteren themenspezifischen eigenen Domains wie:

www.wandern-im-frankenwald.de
www.frankenwald-kulinarisch.de
www.radfahren-im-frankenwald.de

Hier gelangt man jeweils direkt zu den gewünschten Themenseiten auf der Hauptdomain.

Zusätzlich wurden verschiedene Online-Portale mit themenspezifischen Informationen bestückt, um eine breite Internetpräsenz aufzubauen. So werden insbesondere zielgruppenspezifische Internetseiten zur Kommunikation von Angeboten genutzt.



Die Internetseiten der Bayern Tourismus Marketing GmbH (www.bayern.by) und des Tourismusverbandes Franken e. V. (www.frankentourismus.de) werden bei einigen Inhalten über direkte Schnittstellen gepflegt; dort findet man aktuelle Themen, Angebote, Tourenvorschläge, Vermieter und Veranstaltungen.

Neben dem Betrieb und der Pflege einer Homepage ist deren Ranking bei der Google-Suche und die Steigerung der Sichtbarkeit für die Zielgruppe eine ständige Aufgabe, die finanzielle und personelle Ressourcen bindet.



Ähnlich bzw. immer zeitaufwändiger ist die Präsenz in den **sozialen Netzwerken** wie **Instagram** oder **Facebook** geworden. Ohne ständigen Dateninput und weitere Vernetzung verringert sich die Reichweite und Sichtbarkeit durch die neuen Algorithmen und Darstellungsbedingungen.



Auf **Facebook** findet man aktuell mehrere Seiten, die von FRANKENWALD TOURISMUS gepflegt werden.

Unter www.facebook.de/FrankenwaldTourismus werden allgemeine touristische Informationen sowie aktuelle Veranstaltungen gepostet sowie News und Meldungen

aus der Region eingestellt. Wir teilen oder liken Beiträge und Posts unserer Partner, die ebenfalls Facebook-Seiten betreiben.

Nicht nur irgendwelche Beiträge bringen, sondern Likes, Kommentare oder Teilen zu erzielen, ist die Herausforderung bei dieser Art der Kommunikation.



Eine spezielle Aktion zum Thema Wandern hat sich über die separate Facebook-Seite www.facebook.de/WanderFanClubFrankenwald entwickelt.

Hier finden sich zahlreiche, nicht im Frankenwald wohnende „Fans“, die positiv über ihre Wanderungen und den Frankenwald berichten. Zum Teil ausgestattet mit Frankenwald Wanderfan-Equipment teilen sie hier ihre Wandererlebnisse und tragen damit die positive Botschaft sehr glaubwürdig nach außen. Zudem existiert diese Gruppe nicht nur virtuell im Netz, sondern man trifft sich in diesem Kreis mehrmals im Jahr zum Wandern (im Frankenwald, bei den 24 Stunden von Bayern, in der Sächsischen Schweiz, ...). Zudem gibt es aktuelle Wandertipps, Berichte und Bilder sowie Angebote und Veranstaltungshinweise für Wanderfreunde aus nah und fern.



Aus einer schon zur Institution beim Frankenwald Wandermarathon gewordenen Station der „Frankenwald Weiber“ wurde auch eine Facebook-Fanpage erstellt. Hier sind einige Fotos und Einsätze der „Weiber“ zu sehen, die bereits

ihre eigene Fangemeinde unter www.facebook.com/FrankenwaldWeiber/ haben.

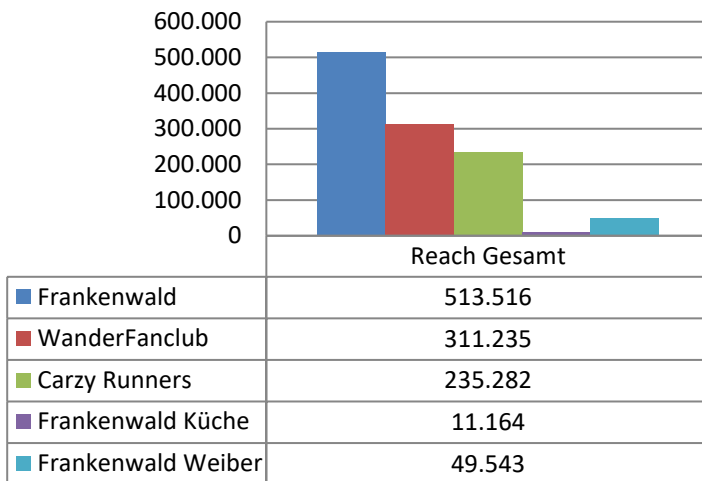


Aus einer sportlichen Aktion bei einem Laufwettbewerb entstand eine Gruppe von Freizeit-Läufern, die für den Frankenwald auf ihre Strecken gehen. Unter www.facebook.com/CrazyRunnersFrankenwald/ sind die Läufe und Aktionen der nun schon an die 50 Läufer zählenden Truppe zu sehen. Ähnlich wie beim WanderFanClub ist hier das Ziel, Läufer/-innen aus der Region als auch von außerhalb für den Frankenwald zu begeistern und als aktive – in diesem Fall laufende – Botschafter für die Region zu gewinnen. Diese Truppe hat im Herbst 2017 das Event SALOMON Trails4Germany mit in die Region geholt und die Vorbereitungen und Organisation übernommen.

Um die kulinarischen Highlights, Angebote und die bei Facebook aktiven Gastronomie-Partner zu kommunizieren, wurde im Frühjahr 2017 eine Facebook-Seite zum Thema Gastronomie angelegt, die unter www.facebook.com/frankenwaldkueche zu finden ist. Diese Seite befindet sich vor allem in Hinblick auf die Reichweite noch im Aufbau. Wichtig bei Netzwerken ist es den Content untereinander zu teilen. Hier sind auch die Gastronomiepartner gefragt, ihre Dienstleistungen und Angebote entsprechend aktiv in den sozialen Medien zu platzieren.








Facebook Reach gesamt 2017



Betrachtet man alle von uns betreuten Facebook-Seiten im Gesamtjahresverlauf, konnte über die Aktivitäten eine **Reichweite von über 1,1 Millionen** erzielt werden. Die Nutzung der sozialen Netzwerke im Tourismus tritt immer stärker in den Fokus der Marketing-Bemühungen, denn über diese Kanäle können Nachrichten oder einfach nur Bilder oder Presseberichte sehr schnell und oft mit einem Schneeball-Effekt gestreut werden.

Über **kostenpflichtige Facebook-Kampagnen** können zielgruppenorientiert Botschaften mit einer größeren Reichweite forciert und so neue „Fans“ erreicht bzw. generiert werden. In Kooperation mit einigen Facebook-aktiven Vermietern, die Gutscheine für Gewinnspiel-Aktionen bereitgestellt haben, konnte im Frühjahr einiges an Traffic auf unsere und die Seiten der Vermieter gebracht werden.

Seit Ende des Jahres arbeiten wir darüber hinaus mit dem **Digitalen Gründerzentrum** „Einstein 1“ in Hof zusammen, die uns und in Zukunft auch unseren Partnern mit wertvollem Fachwissen und praktischen Tipps in der Onlinewelt sicherlich weiterhelfen werden.

	Beworbener Beitrag +++ Gewinner ausgelost +++ Herzlichen Glück... Hervorgehoben von Markus Franz am 09/18/2017 Abgeschlossen	14.386 Erreichte Personen	840 Beitragsinteraktionen
	Beworbener Beitrag +++ Gewinner ausgelost +++ Herzlichen Glück... Hervorgehoben von Julia Rubsch am 07/31/2017 Abgeschlossen	17.276 Erreichte Personen	1.017 Beitragsinteraktionen
	Beworbener Beitrag +++ Gewinner ausgelost! +++ Herzlichen Glück... Hervorgehoben von Markus Franz am 07/20/2017 Abgeschlossen	13.092 Erreichte Personen	845 Beitragsinteraktionen
	Beworbener Beitrag Pflanz mit uns den Frankenwald von morgen! ... Hervorgehoben von Markus Franz am 07/16/2017 Abgeschlossen	12.840 Erreichte Personen	833 Beitragsinteraktionen
	Beworbener Beitrag Sommer-Gewinnspiel! Lust auf einen Kurzaufen... Hervorgehoben von Markus Franz am 07/07/2017 Abgeschlossen	14.394 Erreichte Personen	934 Beitragsinteraktionen

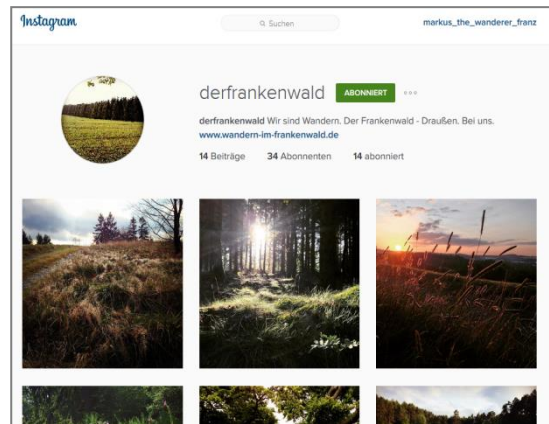




Ein weiterer, immer mehr an Bedeutung gewinnender Social-Media-Kanal wird von FRANKENWALD TOURISMUS via **Instagram** bespielt. Das - einfach gesprochen - „Fotoportal“ hat aktuell ein Nutzerwachstum 2016 – 2017 von über 200 % und verzeichnet allein in Deutschland über **15 Millionen Nutzer**.

Über das gezielte Setzen von sogenannten „Hashtags“ (#) werden Fotos unter diesem Thema zusammengefasst dargestellt. Dies kann im Rahmen von Events sein, z. B. #wandermarathon oder auch für die gesamte Region unter **#frankenwald** oder **#draußenbeiuns**. Genauso können die Themen #stillehören #weiteatmen #waldverstehen verwendet werden oder auch die Produkte #frankenwaldsteig und #frankenwaldsteigla.

Wichtig ist, die Fotos bei übergeordneten Themen wie der „Fotowall“ der Bayern Tourismus Marketing GmbH bei **#echteinladend** zu platzieren. Gleiches gilt auch über #visitbavaria #bayern #frankentourismus oder bei #qualitätsregion #wanderbaresdeutschland etc.



Der Vorteil ist, dass diese Hashtags von jedem genutzt werden können, d.h. wer sein hochgeladenes Foto u. a. mit #frankenwald bezeichnet, zählt auf die Reichweite der Region ein. Unsere Aktivitäten bei Instagram stehen 2017 noch ganz am Anfang. Mit etwa **300 Abonnenten** unserer Seite #derfrankenwald und etwa 30 Beiträgen wird hier im kommenden Jahr eine Abonnentenzahl von über 1.000 Usern angestrebt.

4.5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine weitere Basisaufgabe von FRANKENWALD TOURISMUS ist die intensive Pflege von Kontakten zu den Medien. Auch in diesem Bereich herrscht ein starker Wettbewerb der Tourismusregionen und -anbieter, die um die redaktionellen Veröffentlichungen in den einschlägigen Medien kämpfen. Umso mehr ist eine regelmäßige und professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. Die Verlage und Redakteure müssen - ohne jedoch aufdringlich zu wirken - immer wieder auf Frankenwald-Themen angesprochen werden. Aus Budgetgründen konnte im Jahr 2017 nicht mehr auf eine professionelle PR-Agentur zurückgegriffen werden, die komplette Pressearbeit erfolgte direkt bei uns im Haus. Anhand eines Jahres-Themenplans wurden unterschiedliche Urlaubs- und Pressethemen an einen großen Journalistenkreis versandt, so z. B.:



PRESSE-INFORMATION

„Bald kommt der Hans – der aus dem Internet zu mir...“

Frankenwald Tourismus bietet ab sofort eine neue Online-Vertriebskooperation und lud Vermieter zu Informations-Veranstaltungen ein

Kronach (FTac, 13.07.2017). 52 % aller Reisen werden bereits heute online gebucht (Quelle: VIR Reiseanalyse 2017, FUR). Tendenz zu diesem Trend steigend. Auch für die Gewinnung von Gästen wird das Internet immer wichtiger. Es bietet Unterkünften zahlreiche Vermarktungsmöglichkeiten, stellt sie aber auch vor neue Herausforderungen. Zusammen mit dem neuen Kooperationspartner Bayern Reisen & Service GmbH möchte Frankenwald Tourismus als starker und gut vernetzter Partner allen – auch den kleinen - Vermietern helfen, ihr Haus möglichst einfach und effektiv auf dem Online-Reisemarkt zu positionieren.

PRESSE-INFORMATION

Pflanzen Sie den Frankenwald von morgen – im frisch gekürten Waldgebiet des Jahres 2017

Kronach (FTac, 20. März 2017). Auf Nordbayerns größter Urlaubs-, Reise- und Freizeitmesse – die FREIZEIT in Nürnberg – haben Markus Franz (Geschäftsführer von Frankenwald Tourismus) und Peter Hagemann (Leiter des Forstbetriebes in Rothenkirchen) Hunderte von Messebesuchern in der vergangenen Woche überrascht. Denn neben Prospekten wurden kleine Weißtannen in einem Pflanztopf in liebevolle Hände zur Pflege auf Zeit abgegeben. Anlass für die Baumpatenschaften ist die jüngste Auszeichnung des Frankenwaldes als Waldgebiet des Jahres 2017.

Die gesamten **Themen 2017** waren:

Jan. '17: „Waldgebiet des Jahres 2017“ + + + Jan. '17: „FrankenwaldSteig – Deutschlands (zweit)schönster Wanderweg“ + + + Jan. '17: „Held der Region: Alexander Schütz vom Berghof in Warthenfels“ + + + Feb. '17: „Winterspeck ade! Unterwegs in Bayerns erster und zugleich Deutschlands größter, zertifizierter Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ + + + März '17: „Kronach leuchtet“ + + + April '17: „Jetzt wird's wieder sportlich! – Der 6. Frankenwald Wandermarathon“ + + + April '17: „Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön: Auf geht's zur feucht-fröhlichen Floßfahrt auf der Wilden Rodach im Frankenwald“ + + + Mai '17: „Pfingst-Dampftage im Deutschen Dampflokomotiv-Museum“ + + + Mai '17: „Schwedenprozession in Kronach: Mit einer außergewöhnlichen Prozession erinnern die Bewohner der Stadt Kronach jedes Jahr am Sonntag nach Fronleichnam an ihren entscheidenden Sieg im Jahre 1634“ + + + Juni '17: „Starke Stücke auf der Festung – Die Rosenberg-Festspiele in Kronach“ + + + Juni '17: „Biedermeierfest in Bad Steben: Ein Wochenende lang erinnern die Bad Stebener an die Anfangszeit ihres Kurbades“ + + + Juli '17: „Im Frankenwald geht der Sommer durch den Magen“ + + + Aug. '17: „Burgspektakel im Frankenwald: Das kleine Lichtenberg wird im mittelalterlichen Gewand ganz groß“ + + + Sept. '17: „Bahn frei! Ende September ist das Deutsche Dampflokomotiv-Museum in Neuenmarkt / Wirsberg Treffpunkt altherwürdiger Dampfzug-Klassiker“ + + + Sept. '17: „Wander-Rucksack ade: Im Frankenwald kann ohne Gepäck gewandert werden“ + + + Sept. '17: „Stiletto meets Wanderstiefel! - Für die 51. Internationalen Hofer Filmtage rollt der Frankenwald den roten Teppich aus“ + + + Okt. '17: „Einmal um den Frankenwald: Die schönsten Stellen auf einen Blick“ + + + Okt. '17: „Der Weg ist das Ziel: Mit den FrankenwaldSteigla bietet der Frankenwald Wanderern facettenreiche Wandertouren“ + + + Nov. '17: „Rote Karte für rote Nasen: In Bad Steben sorgen Fichtenöl aus heimischen Wäldern und ein warmer Sandstrand für Erholung ohne Jetlag“ + + + Nov. '17: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt – Vorweihnachtsstimmung auf den schönsten Weihnachtsmärkten im Frankenwald“ + + + Dez. '17: „Feuerwerk in Badehosen: die feucht-fröhliche Silvesterparty in der Therme Bad Steben“ + + + Dez. '17: „Stark, stärker, am stärksten: Im Naturpark Frankenwald werden nach uraltem Brauch die Kräfte für das neue Jahr mobilisiert“ + + + Dez. '17: „Wie's Oma kochte und Opa mochte“

Die Aussendung der aufgeführten Pressemeldungen über eine bundesweite Verteilerliste führte zu zahlreichen PR-Veröffentlichungen - sowohl regional als auch überregional - und sorgte für eine Verbesserung der Kontakte zur Reisepresse und regte zu Pressereisen an.

Über unseren Dachverband **Franken Tourismus** wird monatlich ein Pressedienst - der sogenannte „**Frankenreporter**“ – in Umlauf gegeben. Auch hier schlagen wir monatlich 4-5 Themenmeldungen zur Aussendung vor, von denen in der Regel 2-3 berücksichtigt werden.

frankenreporter
pressedienst

Nr. 759 • 16. Januar 2017 • Seite 15

Schlemmen wie in Großmutter's guter Stube

Frankenwald (FR/873 Zeichen). „Wie's Oma kochte und Opa mochte“: Unter diesem Motto stehen vom 13. bis 31. Januar 2017 die ersten kulinarischen Aktionswochen des Jahres im Frankenwald. Dabei rücken die teilnehmenden Gastronomen die traditionellen Gerichte der Region in den Mittelpunkt. Da Fleisch einst ein teures Gut war, spielen Gemüse und Salat eine große Rolle. So darf zum Beispiel zum „Knöchla“, dem Eisbein auf fränkische Art, eine ordentliche Portion „Schlamperkraut“ nicht fehlen. Die Küchenchefs verzichten auf Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker. Stattdessen werden Soßen und Suppen Schritt für Schritt nach althergebrachter Kochkunst zubereitet.



Frankenwald, „Wie's Oma kochte und Opa mochte“
© Frankenwald Tourismus & Thomas Leuthold, anARTis

Eine dauerhafte Zusammenarbeit mit der bisherigen **PR-Agentur** konnte aus Budgetgründen nicht mehr weitergeführt werden. Nur noch **reduziert und projektbezogen** – Journalistenkontakte auf der ITB Berlin und Gruppenpressereise zum Thema Waldgebiet des Jahres 2017 – wurde eine Kooperation beibehalten.

Um die Resonanz auf die Aussendungen messen zu können, wurde ein **Clipping-Service** beauftragt. Eine Übersicht über die redaktionellen Beiträge in Tages- sowie Wochenzeitungen und Magazinen kann in der Geschäftsstelle von FRANKENWALD TOURISMUS eingesehen werden. Ebenso erhalten die in den PR-Veröffentlichungen beteiligten Partner und Einrichtungen jedes Jahr eine Zusammenstellung „ihrer“ redaktionellen Veröffentlichungen, die uns über den Clippingdienst easyPR zugespielt werden.

Presseinformation

Zum Text- und Bilderdownload unter www.easy-pr.de den Code **RF-0317-019** in die Suchmaske eingeben.



Ausgezeichnet!

Frankenwald ist Wald des Jahres 2017

Kurzfassung | 699 Zeichen Text | Meike Worms

(ep) Wer auf der Suche nach abwechslungsreichen Wandertouren kombiniert mit kulinarischen Highlights ist, wird im Frankenwald fündig. Das Mittelgebirge im Nordosten Frankens ist nicht nur die erste „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ in Bayern, sondern wurde vom Bund Deutscher Forstleute (BDF) auch als „Wald des Jahres 2017“ ausgezeichnet. Als Wanderregion überzeugt der Frankenwald dank seiner über 4.200 Kilometern markierter Wanderwege, die für jeden Geschmack die passende Strecke bieten. Viel Bewegung an frischer Luft macht bekanntlich hungrig – ein Glück, dass der Frankenwald mitten in der Genussregion Oberfranken liegt und mit zahlreichen regionalen Spezialitäten aufwartet. Mehr unter www.frankenwald-tourismus.de.

! Diesen Presstext finden Sie in drei unterschiedlichen Längen unter www.easy-pr.de.




Ein Ausflug in den Wald begeistert Groß und Klein. Während die Kinder Verstecken spielen und die Natur entdecken, genießen die Erwachsenen die frische Luft und das satte Grün. (Foto: ep/ Frankenwald Tourismus & M. Feigenhauer)

Wer schon heute Verantwortung für den Frankenwald von morgen übernehmen möchte, kann unter fachkundiger Anleitung neue Bäumchen pflanzen. (Foto: ep/ Naturpark Frankenwald & Tina Beyer)

Alle Texte und Bilder können kostenfrei mit Quellenangabe verwendet werden.

RF 03|2017

easy-PR® 35
Reisen, Freizeit & Gesundheit

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center		BERG WELTEN
Suchbegriff: Frankenwald (Zweig n. Tourismus, Gastronomie)		Samstag, 5. März 2016
Medium: Bergwelten (D)	Umfeld: in Bayern	Seite: o.A., oben links
Veranstaltung: 08.119	Reichweite: 262.259	Publikumszahl: 1.6 x jährlich
Anzeigenkennung:		71.723 - 4 - L.J. - 25 - 51431374



Geprüft wanderbar!

Der Frankenwald ist Bayerns erste und Frankens einzige „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“.

Was dem Bierkonner das Reinheitsgebot, ist dem Wanderer das Qualitätsiegel des Deutschen Wanderverbandes. Gegebenheit zum Eintauchen in das vollkommene Wanderglück bietet zum Beispiel die 35 neuen „Frankenwaldsteige“. Auf den 5 bis 18 Kilometer langen Rundtouren lassen sich die zentralen Wanderthemen „Stille hören“, „Worte atmen“ oder „Wald verstehen“ erleben.

IHR KONTAKT

FRANKENWALD TOURISMUS SERVICE CENTER
 Tel. +49(0)9181-10115-17
frankenwald-tourismus.de



Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön

6 Tipps für eine gute Pressemitteilung
Pressemittelung schreiben
Pressemittelungen

Deutsche Pressemitteilungen Reise Infos und Tourismus Informationen Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön

Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön

Geschrieben von: PR-Redaktion
Veröffentlicht am: Mai 4, 2016

Auf geht's zum feucht-fröhlichen Erlebnis auf der Wilden Rodach im Frankenwald



Einen Sprung ins kalte Wasser wagen Besucher sprichwörtlich bei den sommerlichen Floßfahrten auf der Wilden Rodach im Frankenwald. Mit dem Aufkommen der ersten heißen Sommertage legen an der Floßlande Schnappenhämmer immer samstags bis zu 25 Holzflöße ab, die sich ihren Weg durch das enge Tal der Wilden Rodach bahnen. Was viele nicht wissen: Bei den feucht-fröhlichen Floßfahrten reizt ein großes Stück Authentizität mit, war die Floßerei doch über 800 Jahre einer der wichtigsten Erwerbszweige der Region.

Gäste, die sich über die nasse Erlebnisreise hinaus auf die Spuren der Floßer begeben möchten, können dies trockenen Fußes im Floßermuseum Unterrodach tun, das sich in einem prächtigen Floßerrennhaus befindet. Hier lernen Besucher nicht nur, wie die Floßer das Holz des Frankenwaldes bis nach Amsterdam flößten, sondern sie bekommen auch eine Lektion im Floßerstein. So erfahren die Teilnehmer der Floßfahrt auf der Wilden Rodach noch nachträglich, was es mit dem Ruf "in Gotts Noma" auf sich hat, den die Floßer bei der Durchfahrt des ersten Wehres von sich geben: Mit der Bitte um Gottes Hilfe geht es die Wilde Rodach hinunter.

Die Floßfahrten finden vom 21. Mai bis zum 27. August jeweils am Samstag um 15 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über das Fremdenverkehrsamt Wallefels unter der Rufnummer 09262 94521.

- 34 -

Auf spezielle Einladung oder auch für eine bessere Recherche der Themen begleitet FRANKENWALD TOURISMUS regelmäßig **Journalistenreisen**. Im Jahr 2017 konnten die unten stehenden Pressereisen und Recherche-Touren durchgeführt werden. Grundsätzlich ist dabei eine Komplett-Begleitung durch FRANKENWALD TOURISMUS sichergestellt, ebenso die Finanzierung des kompletten Programms.






EINLADUNG

SEPTEMBER 2017

„Fotoworkshop, Bäumchen pflanzen & Fichten-Wellness im Waldgebiet des Jahres“

Einladung zur Recherchereise
in den Frankenwald vom 16. bis 18. September 2017

Wir laden Sie herzlich ein, zu einer **Recherche in den Frankenwald – das Waldgebiet des Jahres 2017!** Erkunden Sie gemeinsam mit uns den Naturpark und werden Sie **unterwegs mit Experten, Kreativen & Kennern** selbst aktiv! Lernen Sie den **Wald mit seinen unterschiedlichen Facetten** kennen und genießen Sie die **Kräfte der Natur**.

FRANKENWALD TOURISMUS
Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach

Fon: 09261 6015-0
Fax: 09261 6015-15

presse@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de

Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Kooperationspartnern, die helfen, interessante Touren und Stationen mit uns gemeinsam zusammenzustellen. Ein herzliches Dankeschön auch an den eingebundenen Partnern, die stets ein positives Bild des vorgestellten Angebotes sowie der gesamten Region vermittelt haben.

Termin Presseaktion	Redakteur	Thema	Sendung/ Platzierung
11.01.2017	Birgitt Roßhirt (Redakteurin)	Flutlicht-Loipen am Walberngrüner Gletscher	BR Fernsehen – Frankenschau aktuell
26.01.2017	Christiane Scherm (Redakteurin)	Kochen wie Oma	Bayerischer Rundfunk - Mittags in Bayern
30.03.2017	Heiner Gremer (Bayern 1)	Frühjahrserwachen mit Frankenwälder Zicklein	Bayerischer Rundfunk – Mittags in Bayern
06.04.2017	Sebastian Bütow (HOGAPAGE)	Wirtshaussingen	Magazin HOGAPAGE
26.05. + 27.05.2017	Nikolaus Sieber (Reisedakteur) Markus Klingele (BR)	Glasmuseum Kleintettau, Genussbotschafterin Kerstin Rentsch + Frankenwald-Wandermarathon	Straubinger Tageblatt, Landshuter Zeitung Bayerischer Rundfunk

27.05.2017	Ulrike Nikola (Redakteurin)	Frankenwald Wander- marathon & Teilnehmer mit besonderen Ge- schichten	Bayerischer Rundfunk – Studio Franken
27.05.2017	Julia Knauer/Britta Hennings (Redakteure) Ronald Heck (Redakteur)	Frankenwald Wander- marathon	Neue Presse Kronach Fränkischer Tag
01.06.2017	Markus Klingele (Lokalkorrespondent Bayerischer Rundfunk)	„Trails4Germany“ (Laufveranstaltung in Kulmbach)	Bayern 1
02.06. + 03.06.2017	Petra Sobinger (Chefredakteurin + Bloggerin)	Radeln entlang des Grü- nes Bandes	www.be-outdoor.de
22.06. – 25.06.2017	Claudia Dunkerbeck-Schneider und Elke Pfisterer (Gewinner Promotion-Aktion)	„Ziemlich beste Freun- de“ / Naturerlebnis- wochenende der Marke- tingkooperation Best of Wandern	www.best-of-wandern.de
29.08.2017	byTM Filmlocation-Tour	Frankenwald	Filmprojekt „Fledgeling“
08.09. + 09.09.2017	<u>Gruppenpressereise in Ko- operation mit Frankentouris- mus:</u> Christian Kolb (SMC Verlag, u. a. Huffington Post); Roswitha Pras- ser (Innside Magazin); Gabriele Wilms (www.toureal.de); Verena Wolff (reisenEXCLUSIV, dpa/gms); Ka- tharina Fey (noble kommunika- tion)	Wandern & Wellness	divers
16.09. – 18.09.2017	<u>Gruppenpressereise:</u> Michael Pörtner (HR Radio); An- gelika Kleinhenz (Main-Post); Bettina Louise Haase (Rheinpfalz, LEO Freizeitmagazin); Sandra Wickert (Lauf- und Outdoorblog tracksandthecity.de); Diana Peitel (Blog: kurzreisenundmeer.de; Monika Küspert (Freelancer Straubinger Tageblatt und Blog lifestyle-luxury.de)	Waldgebiet des Jahres 2017	divers
27.09.2017	Bayerischer Rundfunk	Trails4Germany: Die „Crazy Runners“ hinter dem Event	„Mittags in Franken“
06.10.2017	Bayerischer Rundfunk	Trails4Germany: Die Strecken	Liveschaltung „Mittags in Franken“
11.10.2017	Radio Plassenburg	Trails 4 Germany	
13.10.2017	Stefan Strasser (BR 1)	Trails 4 Germany	„Mittags in Franken“

4.6 Marketingkooperationen

Mit der **Bayern Tourismus Marketing GmbH (byTM)** haben wir einen national und international agierenden Markenpartner. Die Dachmarke "Bayern" ist im Deutschland-Tourismus die wichtigste touristische Marke und im internationalen Marketing ein Zugpferd für Deutschland und somit auch für unsere Region.

Nachdem die byTM die Beteiligungsmöglichkeiten bei auflagen- und reichweitenstarken Marketingmaßnahmen auf die sogenannten „**Sommer- und Winterkampagnen**“ umgestellt hat, wurden von FRANKENWALD TOURISMUS vorwiegend Aktionen im Rahmen der Sommerthemen belegt:

- **Mein Bayern, Sommermagazin**
- **Themenmarketing „Stade Zeiten“**
- **Startseiten-Teaser und Newsletterbeiträge**



Des Weiteren erfolgt der **Messeauftritt auf der ITB** federführend gebündelt über die byTM und die regionalen Tourismusverbände.

Der **Tourismusverband Franken** ist für FRANKENWALD TOURISMUS der unmittelbare Dachverband. Der Aufbau der Dachmarke "Franken" im Rahmen der Promotion für das komplette Urlaubsgebiet ist die übergeordnete Zielsetzung des TV Franken und der 17 fränkischen Urlaubsgebiete. Die besondere Bedeutung "Frankens" für den FRANKENWALD resultiert nicht zuletzt aus dem Umstand, dass "Franken" Namensbestandteil des Frankenwaldes ist und somit assoziative Verbindungen bestehen.

Die fränkischen Marketingaktivitäten setzt die Franken Tourismus Marketing GmbH (FTM) um und bietet jedes Jahr wiederkehrende Kooperationsmöglichkeiten wie die Beteiligung an den verschiedenen **Themenzeitungen**, die Aufnahme in das „**Franken Urlaubsmagazin**“, die Infostandaktionen "**Frankenbus**" oder der monatliche "**Frankenreporter**" als Presseorgan des TV Franken mit Beiträgen (u. a. über den Frankenwald). Ergänzt werden diese Aktionen durch Spezialbausteine, bei denen der Frankenwald besonders vom Engagement des Tourismusverbandes Franken profitiert:

- **Aktivreisen** mit den Schwerpunkten Radfahren (aus Sicht des Frankenwaldes, v. a. MTB und **Main-Radweg**) und Wandern ("**Frankenweg** - vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb", „**Fränkischer Gebirgsweg**" als übergeordnete, fränkische Wanderwege mit Beginn der Wege im Frankenwald)
- "**Franken kulinarisch erleben**" als Produktlinie zur Gastronomie, in die der Frankenwald die regionale Küche, Bier und Spezialitäten aus der Genussregion einfließen lassen kann.
- **Fränkische Tourismusakademie:** Aus- und Fortbildungseinrichtung des TV Franken, des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes und der IHK. Hier werden regelmäßig Schulungen von unseren Mitarbeiter/-innen besucht.

Innerhalb der **fränkischen Tourismusgebiete** bestehen ebenfalls Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Insbesondere mit den benachbarten Regionen **Fichtelgebirge** und **Fränkische Schweiz** stehen regelmäßig Treffen an. Es wird ein gemeinsamer Infopavillon an der Frankenfarm in Himmelkron unterhalten, die **Internationale Grüne Woche in Berlin** wird gemeinsam bestückt und auch regionsübergreifende Angebote (Etappenwanderungen auf Frankenweg und/oder Fränkischen Gebirgsweg) werden gemeinsam vermarktet und gebucht.

Bei verschiedensten Gelegenheiten werden **Kooperationen auf Frankenwaldebene** durchgeführt. So sind gemeinsame Projekte mit dem **Frankenwaldverein e. V.** und dem **Naturpark Frankenwald e. V.** ebenso selbstverständlich wie die Einbindung von regionalen Zusammenschlüssen - bspw. der Fränkischen **Rennsteigregion / „Handwerk & Kultur erleben“**, des **Oberen Rodachtals** oder auch der Koop Süd, **Kronacher Land**. Dies gilt ebenso für **Stadt und Landkreis Kulmbach**, für das Staatsbad und die Therme **Bad Steben**, die **Ferienregion Selbitztal-Döbraberg** und andere Partner. Hier geht es oft um eine gemeinsame Weiterentwicklung, die Absprache von Aktionen und die Einbindung in Pressereisen sowie die Nutzung gemeinsamer Ressourcen.

Spezielle Kooperationsprojekte unter dem Dach von FRANKENWALD TOURISMUS:

Seit mehreren Jahren besteht bei der Erstellung des **Gastgeberverzeichnisses** eine Kooperation zwischen FRANKENWALD TOURISMUS und dem **Oberen Rodachtal** und auch dem **Kronacher Land**. Auch für die im Jahr 2017 umzusetzende Neuauflage des **Urlaubskatalogs 2018/2019** haben sich die beiden Partner erneut entschieden, das eigene Gastgeberverzeichnis als Teilauszug aus dem „Urlaub im FRANKENWALD“-Katalog umzusetzen. Mit diesen separat gestalteten Sonderdrucken konnten so ohne großen Mehraufwand eigene Gastgeberverzeichnisse für die Kooperationsgemeinschaften produziert werden.



Eine daraus folgende Zusammenarbeit bei der Onlinedarstellung der Gastgeber ist ebenso ange-dacht bzw. soll umgesetzt werden.

Der bereits beim Themenbereich Wandern angesprochene **Frankenwald Wandermarathon** ist als ein starkes, auch innerregionales Kooperationsprojekt anzusehen. Durch das Auftreten von FRANKENWALD TOURISMUS als Veranstalter wird dem ausrichtenden Partner – 2017 die Rennsteigregion im Frankenwald – ein etabliertes Veranstaltungskonzept zur Verfügung gestellt und die organisatorische Abwicklung der Bewerbung, Ausschreibung, Anmeldung, Buchung, Abwicklung, Pressebetreuung, Nachbereitung etc. übernommen. Die hervorragende tatkräftige Unterstützung der Orte, Vereine und Helfer erfüllte das Event mit Leben und konnte über 600 Wanderer aus Deutschland, Schweden, der Schweiz & Belgien für die Region begeistern. Die Teilnehmerbefragung ergab auch 2017, dass über 90 % der Wanderer aufgrund der Erlebnisse beim Frankenwald Wandermarathon die Region auch anderen weiterempfehlen würden.

Mit der erfolgreichen Bewerbung des Frankenwaldes als Veranstaltungsregion der **24 Stunden von Bayern** für das Jahr **2018** wird erneut ein Großevent in die Region kommen und – ähnlich wie bei Wandermarathon – die Zusammenarbeit in der Region stärken und eine positives Bild nach außen abgeben. Gleiches gilt auch für die **Trails4Germany-Veranstaltung**, bei der wir beweisen konnten, ein guter Eventgastgeber zu sein. Mit der sofortigen Zusage für das kommende Jahr war dieses Engagement richtig platziert.

5. Verbands- und Gremienarbeit

FRANKENWALD TOURISMUS ist in verschiedensten weiteren Verbänden und Gremien durch den Geschäftsführer vertreten und vernetzt. Die Teilnahme an den jeweiligen Sitzungen, Tagungen und Besprechungen ist ein regelmäßiger Bestandteil der Arbeit des Geschäftsführers.

* Deutsche Mittelgebirge e. V.

Seit 2010 ist der Frankenwald Mitglied im Bundesfachverband **Deutsche Mittelgebirge e. V.**, einem Zusammenschluss der deutschen Mittelgebirgslandschaften mit dem Ziel, eine touristische Allianz gegen die Alpen und die See zu gründen. Zwischen den Mitgliedern herrscht ein reger Informations- und Meinungsaustausch. Des Weiteren profitieren natürlich gerade kleine Regionen wie der Frankenwald von den großen Partnern wie dem Schwarzwald oder Westerwald. Im Frühjahr findet alljährlich die **Mitgliederversammlung** im Rahmen der ITB Berlin statt und im September hat man sich im Rahmen einer **Klausurtagung** im Thüringer Wald getroffen und wertvolle Erfahrungen ausgetauscht. Bewährt haben sich auch die auf gemeinsame Kernthemen abgestimmten **Klosterklausuren**, die einmal im Jahr ein sehr konzentriertes Erarbeiten von Fragestellungen ermöglichen.



* Tourismusverband Franken e. V.

Als Mitglied im **Marketingausschuss des Tourismusverbandes Franken** nimmt der Geschäftsführer von FTsc an den regelmäßig stattfindenden Sitzungen teil, um die Interessen des Frankenwaldes in den fränkischen Kontext einzubinden. So werden jedes Jahr Schwerpunktthemen für die Kommunikationsmaßnahmen beschlossen. Ebenso treffen sich die Mitglieder der **Marketingkooperationen Frankenweg, Fränkischer Gebirgsweg** und **Mainradweg** einmal im Jahr, um über die spezifischen Maßnahmen für diese Angebotslinien zu beraten.

* Bier- und Burgenstraße e. V.

Die **Bier- und Burgenstraße** läuft mit der B 85 als zentrale Linie mitten durch den Frankenwald und hat ihr Zentrum in der Region. Umso mehr gehört die Mitgliedschaft und das touristische Engagement in dieser Institution zu den Aufgaben von FRANKENWALD TOURISMUS. Zum einen bekleidet der Geschäftsführer von FRANKENWALD TOURISMUS seit Jahren das Amt des Kassiers. Seit 2013 ist der Sitz der Geschäftsstelle der Bier- und Burgenstraße in den Räumen von FRANKENWALD TOURISMUS angesiedelt. Die Buchhaltung wird ebenso über uns abgewickelt. Die **Vorstandschafft trifft sich 5 – 6 x im Jahr**, eine **Jahreshauptversammlung** findet einmal im Jahr statt.



* Frankenwaldverein e. V.

Auf regionaler Ebene wirkt der Geschäftsführer von FRANKENWALD TOURISMUS in der erweiterten Vorstandschaft des **Frankenwaldvereins e. V.** als **Mitglied des Hauptausschusses** bei den **Sitzungen** und Entscheidungen mit. Der Frankenwaldtag mit **Delegiertenversammlung** ist ebenso wie die **Vollversammlung** ein wichtiger Termin.



* Naturpark Frankenwald e. V. / Geopark Schieferland e. V.



Im Verein **Naturpark Frankenwald e. V.** sitzt der Geschäftsführer von FRANKENWALD TOURISMUS im **Gremium der Vorstandschaft**, um zentrale Projekte zu initiieren und mitzugestalten.

Gleiches gilt für den Geopark Schieferland e. V.

* Leader Aktionsgemeinschaft Landkreis Kronach e. V.

Im Landkreis Kronach ist FRANKENWALD TOURISMUS im Vorstand der **Leader Aktionsgemeinschaft** vertreten, um über die anstehenden Förderanträge mit zu entscheiden. Hierzu finden mehrmals im Jahr Vorstandssitzungen statt. Eine vergleichbare Funktion haben wir auch bei dem Entscheidungsgremium im Förderprogramm **Landaufschwung**.



* Genusregion Oberfranken e. V.

FRANKENWALD TOURISMUS ist Partnermitglied, hat einen Sitz im **Kuratorium** bei der **Genusregion Oberfranken** und entscheidet somit über zentrale Themen der Weiterentwicklung dieses gesamtöberfränkischen Projektes. Mehrere **Kuratoriumssitzungen** sowie die zentrale **Mitgliederversammlung** werden besucht.



* Königswinterer Kreis

Verschiedene Wander- und Tourismusexperten aus ganz Deutschland – der sogenannte **„Königswinterer Kreis“** - treffen sich regelmäßig zu Abstimmungs- und Konzepttreffen im Rahmen von Messen und Veranstaltungen, imitieren dabei Fachgespräche und Podiumsdiskussionen. Auch in dieses Gremium wurde der Geschäftsführer von FRANKENWALD TOURISMUS berufen und zur fachlichen Mitarbeit an bundesweit relevanten Fragestellungen aufgerufen.

* Best of Wandern



Die Marketingkooperation **Best of Wandern** tagt ebenfalls mindestens zweimal im Jahr. Ein Termin ist dabei stets von einer Partnerregion mit Exkursionen, Besichtigungen und Aktionen auszurichten. Der zweite Termin findet in der Regel bei den Kooperationspartnern aus der Sportartikelindustrie statt, um hier die Kooperationen zu vertiefen.

* Metropolregion Nürnberg

Bei der **Metropolregion Nürnberg** ist FRANKENWALD TOURISMUS Mitglied im **„Forum Tourismus“** (neu: „Freizeit & Heimat“). Hier trifft man sich in der Regel zweimal im Jahr zum Austausch oder aus gegebenem Anlass zu speziellen Fragestellungen.

* Tourismusausschuss IHK Oberfranken Bayreuth

Die Geschäftsführer der oberfränkischen Tourismusgebiete sind u. a. auch im **Tourismusausschuss der IHK Oberfranken** vertreten. Zwei Ausschusssitzungen im Jahr und in der Regel eine Studienfahrt stehen neben weiteren Abstimmungstreffen auf dem Jahresprogramm. Interessante Fachvorträge und wichtige Best-Practice-Beispiele sind in den Sitzungen auf der Tagesordnung und behandeln die aktuellen Herausforderungen für die Tourismuswirtschaft.



*** Deutscher Wanderverband**

Um die Aktionen und Maßnahmen der bisher vier deutschen **Qualitätswanderregionen** abzustimmen und voranzutreiben, lädt der **Deutsche Wanderverband** zweimal im Jahr zu **Abstimmungstreffen** nach Kassel bzw. im Rahmen der Tour Natur in Düsseldorf ein. Hier werden



*** Regionalverbund Thüringer Wald**

Unter anderem durch das Projekt „Erlebnis Grünes Band“, aber auch den Rennsteig und andere Projekte besteht ein enger Kontakt zu den Kollegen/-innen vom **Regionalverbund Thüringer Wald**. Beim Projekt „Skiwanderweg Rennsteig“ arbeitet die Kollegin von der TI der Rennsteigregion im Frankenwald direkt mit den Thüringern zusammen. FRANKENWALD TOURISMUS wird immer wieder zu Tagungen und Besprechungen nach Thüringen eingeladen. 2017 war es die Regionalkonferenz zur neuen Tourismuskonzeption Thüringer Wald 2025. Später wurden wir gebeten, im **Markenbeirat Aktivregion Rennsteig** mitzuwirken.



6. Zertifizierungen, Klassifizierungen, Auszeichnungen

Service Qualität Deutschland (Service Q)

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center beteiligt sich am jährlich stattfindenden Qualifizierungsverfahren Service Q Deutschland. Bayerischer Partner dieses Siegels ist der **Bayerische Hotel- und Gaststättenverband**. Mit der Teilnahme an diesem Prozess wird die Service-Orientierung und stete Qualitätsverbesserung des Unternehmens alljährlich auf den Prüfstand gestellt und eine Weiterentwicklung in dieser Richtung vorangetrieben. So sind zum Beispiel jedes Jahr mindestens acht qualitätssteigernde Maßnahmen durchzuführen und zu dokumentieren. Die Maßnahmen werden von einer Prüfstelle in Augenschein genommen und bewertet. Als äußeres Zeichen der erfolgreichen Teilnahme hat FRANKENWALD TOURISMUS die Auszeichnung als serviceorientierter Betrieb erhalten und darf das **Service Q-Logo** in seinen Publikationen und in der Werbung verwenden.



Klassifizierung der Privatzimmer und Ferienwohnungen nach den Richtlinien des DTV

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center ist vom **Deutschen Tourismusverband** beauftragt, die kontinuierlich stattfindenden Klassifizierungsverfahren für Privatquartiere und Ferienwohnungen in der Region Frankenwald zu organisieren und durchzuführen. Die Teilnahme an diesem Verfahren ist für die Betriebe freiwillig, wird jedoch von FRANKENWALD TOURISMUS sehr begrüßt. Die Zertifizierungen werden in einem bundesweit einheitlichen Prüfverfahren nach den Richtlinien des DTV durchgeführt. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über das Klassifizierungsergebnis und dürfen dann mit den erreichten „Sternen“ werben. Die Klassifizierungen haben grundsätzlich eine Gültigkeit von 3 Jahren und müssen dann - sofern gewünscht - erneut durchgeführt werden. Auch im Jahr 2017 standen zahlreiche DTV-Klassifizierungen bei Vermietern im Frankenwald an.



Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

Eine weitere Zertifizierungsaufgabe hat FRANKENWALD TOURISMUS Service Center vom **Deutschen Wanderverband** bekommen – die Überprüfung der vom Wanderverband aufgestellten Kriterien eines „Qualitätsgastgebers Wanderbares Deutschland“. Insbesondere in Hinblick auf die Qualifizierung des Frankenwaldes als Qualitätswanderregion wurde in den letzten Jahren eine Offensive für solche Gastbetriebe gestartet, so dass im Jahr 2017 **knapp 50 Betriebe** das begehrte Qualitätssiegel tragen durften.



Deutschlands schönster Wanderweg

Eine Fachjury des **WANDERMAGAZINS** sucht jedes Jahr die **schönsten Wanderwege in Deutschland**. FRANKENWALD TOURISMUS hatte sich 2017 mit dem FrankenwaldSteig als Fernwanderweg bei der Jury beworben. Obwohl sonst nur zertifizierte Wege in die Endauswahl kommen, wurde der FrankenwaldSteig als einer von vier zu wählenden Fernwanderwegen vorgeschlagen, weil der Frankenwald mit den Aktivitäten der Qualitätsregion punkten konnte. Die Wahl wurde als Publikumswahl durchgeführt und die Wanderer konnten sowohl online als auch schriftlich abstimmen.

Mit verschiedensten Aufrufen und Kampagnen wurde versucht, die Stimmen auf den Weg im Frankenwald zu lenken und auch prominente Persönlichkeiten gaben „symbolisch“ ihre Stimme ab.

Nächste Ehre für Frankenwald?

WAHL Das Wandermagazin sucht per Abstimmung „Deutschlands schönster Wanderweg 2017“. Staatsminister Helmut Brunner hat bereits für den FrankenwaldSteig votiert.

Kronach - Nach der Zertifizierung als Bayerns erste „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ im Jahr 2015 und der Auszeichnung zum „Waldgebiet des Jahres 2017“ könnte nun schon die nächste Würdigung des Frankenwaldes ins Haus stehen: Das Wandermagazin – das größte deutsche Fachmagazin zum Thema Wandern – hat zur Wahl „Deutschlands schönster Wanderweg 2017“ aufgerufen.

Freude beim Staatsminister

Selbst der bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Helmut Brunner (CSU) – leistete dem Aufruf Folge und gab dem FrankenwaldSteig bereits auf der Internationalen Grünen Woche im Januar diesen Jahres (symbolisch) seine Stimme. Er freute sich, dass sich im Frankenwald in den letzten Jahren



Staatsminister Helmut Brunner gab dem FrankenwaldSteig bereits auf der Grünen Woche in Berlin (symbolisch) seine Stimme. Foto: Frankenwald Tourismus



Bei der Online-Abstimmung lag der FrankenwaldSteig bis zum Ende noch vor dem späteren Gewinner Saar-Hunsrück-Steig. Dieser konnte jedoch mehr von den separat ausgezählten (hand-)schriftlichen Stimmen auf sich vereinen und so belegte der FrankenwaldSteig schließlich Platz 2 bei der Wahl.

Im Rahmen der Messe „Tour Natur“ in Düsseldorf im September 2017 konnten dann Vertreter von Naturpark, Frankenwaldverein und Tourismus die Auszeichnung stolz entgegen nehmen.



Waldgebiet des Jahres



FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND
Vorausschauend aus Tradition

PRESSEMITTEILUNG

Achtung Sperrfrist: 05.11.2016

WALDGEBIET DES JAHRES 2017 – DER FRANKENWALD

Der Bund Deutscher Forstleute (BDF) – die Vertretung aller Forstleute in Deutschland – verleiht den Titel „Waldgebiet des Jahres“ im Jahr 2017 an den Frankenwald. Der Bundesvorstand des BDF wählte diesen Wald, weil es hier in besonderer Weise gelingt, die forstliche Nutzung in Einklang mit dem Naturschutz und der touristischen Nutzung zu bringen. Der BDF will mit der Auszeichnung auch den vor Ort tätigen Forstleuten danken, die diesen täglichen Spagat meistern und die vielfältigen Ansprüche an den Frankenwald von und für die Region, wie z.B. als Schutzwald, als Erholungswald oder Arbeitsstätte und Holzlieferant, managen.

2. November 2016

Mit dieser Pressemitteilung überraschte der Bund Deutscher Forstleute (BDF) den Frankenwald, der – auf Initiative der Bayerischen Staatsforsten – die Auszeichnung „Waldgebiet des Jahres 2017“ erhalten hat. Gemäß des gewählten Mottos „Frankenwald verbindet“ wurden viele Beteiligte – u. a. auch von Anfang an FRANKENWALD TOURISMUS – in dieses Projekt mit eingebunden. Wie bereits dargestellt, entstanden putzige Waldfotos, eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, konkrete touristische Angebote und auch Ansatzpunkte für weitere Projekte und Kooperationen von Forst und Tourismus.

Ende des Jahres wurden z. B. einige beeindruckende Weihnachtsbäume aus dem Frankenwald medienwirksam in Berlin und in Brüssel aufgestellt.



Ein großer Dank gilt dabei dem Forstbetriebsleiter **Peter Hagemann**, der das Projekt federführend initiiert und begleitet hat.



7. Ausblick

Die einleitend dargestellten, bundesweiten Tourismuszahlen zeigen, dass der Tourismusmarkt trotz vieler Bemühungen stets in Bewegung ist und dass es morgen nicht mehr reicht, das zu tun, was gestern gut war. Der Gast steht in einer global vernetzten Welt, in der täglich Millionen von Informationen auf ihn einprasseln. Zeit ist ein hohes Gut, das immer knapper wird, Freizeit wird wertvoll und muss somit auch mit entsprechend hoher Qualität und einem idealen Nutzen ausgefüllt werden. Tourismus ist Freizeit, somit stellen sich uns immer höhere Spezialisierungsanforderungen, die Qualitäts- und Service-Erwartungen steigen ständig und die gewünschten Erlebnisse sind an vielen Orten auf vergleichbare Art und Weise verfügbar. Emotionen wecken, Bedürfnisse nicht nur er- sondern übererfüllen, Begeisterung entfachen und die Gäste mit einem guten Gefühl nach Hause fahren lassen, werden künftige Erfolgsfaktoren in der Freizeit- und Tourismusbranche sein.

Wichtig für die kommenden Jahre wird es sein, die im neuen Tourismusleitfaden aufgestellten Maßnahmen und Vorgaben anzugehen und umzusetzen. Von zentraler Bedeutung wird dabei sein, sich grundsätzlich über die Zusammenarbeit und Konzentration der Arbeit Gedanken zu machen, sich hier besser aufzustellen und untereinander effektiv zu organisieren. Die zukünftige Finanzierung der touristischen Arbeit wird eine Kernfrage werden, die nicht nur, aber auch durch höhere Einlagen der öffentlichen Hand beantwortet werden kann. Auch die direkten Profiteure des Tourismus – dies sind u. a. der Einzelhandel oder Dienstleistungsunternehmen – müssen die Bedeutung der für sie unternommenen Aktivitäten erkennen.

Von großer Bedeutung wird die Kommunikation der Angebote sein, denn ein Angebot, von dem der Gast nichts weiß, wird nicht genutzt werden. Daher gilt es, in Zukunft einen **abgestimmten Marketing-Mix** zu schaffen, der in Produkt- und Angebotspolitik, bei der Kommunikation und dem Vertrieb „aus einem Guss“ kommt, um die vorhandenen Ressourcen effektiv zu bündeln.

8. Danksagung

Unser Dank für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenem Jahr gilt den verschiedenen Bayerischen Staatsministerien, der Regierung von Oberfranken, der Bayern Tourismus Marketing GmbH, dem Tourismusverband Franken, den Landkreisen Hof, Kronach und Kulmbach mit ihren Kreistagen, den Städten, Gemeinden, Fremdenverkehrsvereinen, Hotels, Gastronomen und ihren jeweiligen Kreisstellen des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, dem Verein Naturpark Frankenwald, dem Frankenwaldverein, der Oberfrankenstiftung sowie allen anderen Einrichtungen und Personen, die FRANKENWALD TOURISMUS bei den Bemühungen um den Tourismus im Frankenwald unterstützt haben.

Wir freuen uns auf eine weiterhin engagierte und kooperative Zusammenarbeit.

Kronach, den 8. November 2018



Klaus Löffler, Landrat
1. Vorsitzender



Markus Franz
Geschäftsführer



FRANKENWALD
DRAUSSEN. BEI UNS.

FRANKENWALD

DRAUSSEN. BEI UNS.



F R A N K E N
W A L D

FRANKENWALD TOURISMUS
Service Center

Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Tel. 09261 601517
Fax 09261 601515
mail@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de